Bekanntmachung

Die 12. Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Vergabe findet am Dienstag, den

05.09.2017 statt. Beginn: 17:00 Uhr

Ort: Hansestadt Stralsund, Rathaus Konferenzsaal

Tagesordnung:

••				
$\sim cc$				- "
/ \tt	nnt	$\mathbf{n} \sim \mathbf{r}$	$\sim r$	Teil

- 1 Bestätigung der Tagesordnung
- 2 Bestätigung der Niederschrift der 11. Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Vergabe vom 25.07.2017
- 3 Beratung zu Beschlussvorlagen
- Abwasserbeseitigungskonzept der Hansestadt Stralsund, 3.1 Fortschreibung 2017- 2038 Vorlage: B 0033/2017
- 3.2 Annahme von Geldspenden an den Zoo in Gesamthöhe von 3.250,-€

Vorlage: H 0040/2017

- Annahme einer Sachspende für die Stadtbibliothek Stralsund 3.3 in Höhe von 220 € Vorlage: H 0051/2017
- 4 Beratung zu aktuellen Themen - keine
- 5 Verschiedenes

Nichtöffentlicher Teil

- 6 Beratung zu Beschlussvorlagen
- 6.1 Handlungsalternative Sportbad Vorlage: B 0002/2016
- 6.2 Verkauf einer Fläche zwischen Bergener Weg und Sassnitzer

Vorlage: B 0040/2017

- 6.3 Verkauf einer städtischen Fläche in der Gemarkung Andershof, Flur 1, Flurstück 13/35 anteilig Vorlage: H 0031/2017
- 6.4 Verkauf von Straßenflurstücken in der Gemeinde Rambin Vorlage: H 0045/2017

6.5 Verkauf eines unbebauten Grundstückes in der Gemeinde Rambin

Vorlage: H 0049/2017

6.6 Verkauf von Grundstücken im Gewerbegebiet "Ehemalige Ölspaltanlage"

Vorlage: H 0061/2017

6.7 Bestellung eines Erbbaurechtes auf dem Gebiet der Hansestadt Stralsund, Gemarkung Devin, Flur 1, Flurstück 314/20 anteilig, Parzelle 25 Vorlage: H 0059/2017

6.8 Vergabe Winterdienst auf Fahrbahnen im Stadtgebiet, Lose 1

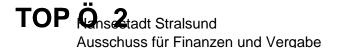
Vorlage: H 0065/2017

- 7 Beratung zu aktuellen Themen keine
- 8 Verschiedenes

Öffentlicher Teil

9 Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe von Empfehlungen aus dem nichtöffentlichen Teil

gez. Christian Meier Vorsitz



Niederschrift der 11. Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Vergabe

Sitzungsdatum: Dienstag, den 25.07.2017

Beginn: 17:00 Uhr Ende 18:00 Uhr

Raum: Hansestadt Stralsund, Rathaus Konferenzsaal

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Christian Meier

stellv. Vorsitzende/r

Herr Olaf Hölbing

Herr Marc Quintana Schmidt

Mitglieder

Herr Richard Kinder

Herr Rüdiger Kuhn

Frau Susanne Lewing

Herr Thoralf Pieper

Herr Gerd Schlimper

<u>Protokollführer</u>

Frau Constanze Schütt

von der Verwaltung

Frau Ulrike Danzmann

Herr Andre Kobsch

Herr Peter Koslik

Herr Eberhard Krabbe

Herr Dr. Burkhard Kunkel

Frau Gisela Steinfurt

Frau Kristina Wilcke

Frau Jeannine Wolle

Gäste

Frau Liane Hahn

Tagesordnung:

- 1 Bestätigung der Tagesordnung
- Bestätigung der Niederschrift der 10. Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Vergabe vom 04.07.2017
- 3 Beratung zu Beschlussvorlagen
- 3.1 Annahme einer Spende für den Rückerwerb der Kepler-Bände Homer und Apollonius

Vorlage: B 0011/2017

4 Beratung zu aktuellen Themen

4.1 Haushaltsdurchführung per 30.06.2017

Vorlage: ZU 0028/2017

- 5 Verschiedenes
- Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe von Empfehlungen aus dem nichtöffentlichen Teil

Einleitung:

Von 9 Mitgliedern des Ausschusses für Finanzen und Vergabe sind 8 Mitglieder anwesend, womit die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Die Sitzung wird durch den Ausschussvorsitzenden geleitet. Es erfolgt eine Tonträgeraufzeichnung.

zu 1 Bestätigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird ohne Änderungen/ Ergänzungen mehrheitlich bestätigt.

zu 2 Bestätigung der Niederschrift der 10. Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Vergabe vom 04.07.2017

Die Niederschrift der 10. Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Vergabe vom 04.07.2017 wird ohne Ergänzungen/Änderungen bestätigt.

Abstimmung: 7 Zustimmungen 0 Gegenstimmen 1 Stimmenthaltung

zu 3 Beratung zu Beschlussvorlagen

zu 3.1 Annahme einer Spende für den Rückerwerb der Kepler-Bände Homer und Apollonius

Vorlage: B 0011/2017

Auf die Nachfrage von Herrn Kinder erläutert Herr Dr. Kunkel die Hintergründe und die Vorgeschichte zum Rückerwerb zweier Kepler-Bände.

Herr Pieper erfragt, wie groß die Differenz zwischen dem damaligem Verkaufspreis und dem jetzigem Erwerb ist. Dazu führt Herr Dr. Kunkel aus, dass der Antiquar die Bücher zu seinem Einkaufspreis wieder abgibt.

Der Ausschuss empfiehlt der Bürgerschaft die Vorlage B 0011/2017 gemäß Beschlussempfehlung zu beschließen.

Abstimmung: 8 Zustimmungen 0 Gegenstimmen 0 Stimmenthaltungen

zu 4 Beratung zu aktuellen Themen

zu 4.1 Haushaltsdurchführung per 30.06.2017 Vorlage: ZU 0028/2017

Frau Steinfurt informiert, dass am 19.07.2017 der Haushaltserlass vom IM eingegangen ist. Es sind folgende Entscheidungen getroffen worden:

Die Kredite in Höhe von 1,2 Mio. €, sowie die festgesetzten Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 27,1 Mio. € wurden zurückgestellt.

Dem Höchstbetrag der Kredite ist mit 24 Mio. € mit einer Auflage zugestimmt worden.

Der genehmigungspflichtige Stellenplan ist ebenfalls mit Auflagen genehmigt.

Frau Steinfurt sichert die Verteilung des Erlasses an den Ausschuss und an die Fraktionen über das Büro des Präsidenten/Gremiendienst zu.

Die Veröffentlichung erfolgt im Amtsblatt Nr. 8 am 01.08.2017.

Zur Begründung führt sie aus, dass die Kredite und Verpflichtungsermächtigungen aufgrund der weggefallenen dauernden Leistungsfähigkeit nicht genehmigt wurden.

Teilgenehmigungen für pflichtige unabweisbare Zahlungen können beantragt werden.

Auf eine Anhörung wurde seitens der Hansestadt verzichtet, da die Verwaltung die Entscheidung des Innenministeriums mitträgt.

Mit der Rechtsaufsichtsbehörde wurde der Erlass von Bewirtschaftungsverfügungen vereinbart. Diese sind den Ämtern zwischenzeitlich bekannt gegeben worden. Eine Rückmeldung wird erwartet

Der Ausschuss für Finanzen und Vergabe wird darüber in seiner nächsten Sitzung informiert.

Da das Konsolidierungsziel nicht erreicht wird, wurde festgelegt, die Investitionen teilweise in das Haushaltsjahr 2018 zu verlagern.

Ziel ist es, keine Kreditaufnahme in Anspruch zu nehmen, um die Leistungsfähigkeit der Hansestadt zu verbessern.

Zum Höchstbetrag der Kredite erläutert Frau Steinfurt, dass eine Liquiditätsplanung Anfang 2017 erarbeitet und jetzt noch einmal korrigiert wurde. Daher ist davon auszugehen, dass die Hansestadt mit 24 Mio. € als Höchstgrenze für die Kredite auskommen müsste. Erhöhungen dazu müssen beim Innenministerium beantragen werden.

Zum Stellenplan ist festgelegt worden, dass Nachbesetzung aus dem vorhandenen Personalbestand erfolgen müssen. Die Nachbesetzung von besonderen Berufsgruppen bedarf der Zustimmung der Rechtsaufsichtsbehörde.

Das Thema wird nochmals in der nächsten Ausschusssitzung beraten.

Zur Haushaltsdurchführung per 30.06.2017 teilt Frau Steinfurt mit, dass eine neue Übersicht erarbeitet wurde, in die auch das Vorjahr mit einbezogen wurde. Die Übersicht wird zukünftig nur noch halbjährlich vorgelegt.

Frau Steinfurt erläutert die Übersicht der Entwicklung der Ergebnisrechnung der Hansestadt Stralsund 2017.

Sie geht auf die Ermächtigungsübertragungen in Höhe von 431T € ein.

Auf der Einnahmenseite sind die Haushaltsansätze teilweise schon in einem sehr guten Erfüllungsgrad. Bei der Gewerbesteuer sind zum jetzigen Zeitpunkt mehr Annahmen gebucht, als geplant waren. Hier wird auch mit zusätzlichen Nachveranlagungen zu rechnen sein. Bei einigen Ertragsarten ist der Erfüllungsgrad noch im roten Bereich, was aber teilweise daran liegt, dass diese erst zum Ende des Haushaltsjahres wirksam werden.

Frau Steinfurt verdeutlicht, dass auf der Aufgabenseite noch weniger als die Hälfte angewiesen ist. Dies ist positiv zu betrachten.

Bei den Zinsen ist die Erfüllung höher, da hier schon Jahresbuchungen vorgenommen wurden.

Auf die Frage von Herr Pieper bezüglich des Vertrages mit dem HanseDom erläutert Frau Steinfurt, dass dieser ausgelaufen ist. Es wurde zwischenzeitlich ein Übergangsvertrag zu den bisherigen Kosten geschlossen. In der Planung wurde schon eine Anpassung vorgenommen.

Weiter erläutert Frau Steinfurt auf Nachfrage von Herrn Kinder, dass bei den Erträgen zur sozialen Sicherung Fördermittel für die KISS eingeworben und verbucht wurden. Daher ist die Erfüllung hier so hoch ausgefallen.

Weiter macht Frau Steinfurt umfangreichen Ausführungen zur Finanzrechnung. Einige ausgewählte Sachkonten sind dargestellt.

Um das Konsolidierungsziel zu erreichen, sind die Bewirtschaftungsverfügungen zwingen notwendig.

Frau Steinfurt bietet an, weitere Darstellungen einzuarbeiten, soweit dies möglich ist.

Sie informiert weiter, dass eine Umschuldung für Investitionskredite in Höhe von 887T € vorgenommen wurde. Es handelt sich hierbei um eine Endfinanzierung bis 2026.

Frau Steinfurt weist darauf hin, dass bei den Investitionen zu erkennen ist, dass derzeit noch die vorläufige Haushaltsführung gilt. Weiter fehlen viele Fördermittel, um die Maßnahmen zu komplettieren.

Die Zuarbeit zur Haushaltsdurchführung wird zur Kenntnis genommen.

zu 5 Verschiedenes

Die Ausschussmitglieder haben keinen Redebedarf.

Es erfolgt der Ausschluss der Öffentlichkeit.

zu 9 Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe von Empfehlungen aus dem nichtöffentlichen Teil

Der Ausschussvorsitzende stellt die Öffentlichkeit wieder her und gibt die Beratungsergebnisse aus dem nicht öffentlichen Teil der Sitzung bekannt.

gez. Christian Meier Vorsitzender gez. Constanze Schütt Protokollführung

TOP Ö 3.1



Beschlussvorlage Bürgerschaft Vorlage Nr.: B 0033/2017 öffentlich

Titel: Abwasserbeseitigungskonzept der Hansestadt Stralsund, Fortschreibung 2017- 2038

Federführung: 60.6 Abt. Straßen und Stadtgrün Datum: 10.05.2017

Bearbeiter: Wohlgemuth, Ekkehard

Bogusch, Stephan

Wöller, Dirk

Beratungsfolge	Termin	
OB-Beratung	07.08.2017	

Sachverhalt:

Im Jahr 2002 wurde von der Bürgerschaft das Abwasserbeseitigungskonzept der Hansestadt Stralsund beschlossen (Beschluss- Nr. 2002-III-03-0686). Das Konzept sieht vor, die Umsetzung der geplanten Maßnahmen bis zum Jahr 2020 abzuschließen. Aufgrund verschiedener Ursachen ist es nach heutigem Kenntnisstand nicht mehr möglich, die vorgesehenen Maßnahmen bis zum Jahr 2020 umzusetzen.

Gründe für die Verzögerungen im zeitlichen Ablauf des Konzeptes sind:

- notwendige, jährliche Haushaltsmittel nicht im vollen Umfang vorhanden
- z.T. neue Prioritäten für die zeitliche Umsetzung von Maßnahmen
- Erweiterung des Sanierungsgebietes, dadurch Neuordnung der geplanten ABK-Maßnahmen
- Kostenentwicklung aufgrund von Lohn- und Materialkostensteigerungen
- Änderungen in der jährlichen Finanzplanung der Stadtwerke
- Änderungen und Verschiebungen der Maßnahmenprioritäten auf Basis hinzugewonnener Zustandsinformationen des Kanalnetzes (Befahrungsergebnisse)

Das Abwasserbeseitigungskonzept hat zum Ziel, die Einleitung von unbehandeltem Mischwasser im Bereich der Sundpromenade bis 2004 einzustellen, die Beseitigung von Überflutungen und die Sanierung und Erweiterung des vorhandenen Kanalnetzes.

Ein wichtiges Teilziel, die Einstellung von Einleitungen von unbehandeltem Mischwasser in den Sund im Bereich der Sundpromenade wurde durch den Bau des Mischwasserspeichers am Hansagymnasium realisiert. Ebenso konnten die Überflutungen bei Starkregenereignissen, z.B. im Bereich Platz des Friedens und Tribseer Siedlung, beseitigt werden. Der Bau eines Mischwasserspeichers am Platz des Friedens, der Ausbau des Trennsystem in der Altstadt (Fertigstellungsgrad 100 %) und der Ausbau des Trennsystems in der Tribseer Siedlung (Fertigstellungsgrad 100 %) waren ebenfalls wichtige Maßnahmen des ABK

Aus den genannten Gründen ist der zeitliche Druck der ursprünglichen Konzeption nicht mehr gegeben und die Verlängerung des Realisierungszeitraums wäre fachlich vertretbar. Die noch ausstehenden Maßnahmen des Abwasserbeseitigungskonzeptes betreffen vor allem die Bereiche außerhalb der Sanierungsgebiete und beinhalten im Wesentlichen die

Sanierung des öffentlichen Kanalnetzes entsprechend der baulichen und hydraulischen Notwendigkeit (Zustand und Dimension der Kanäle) und die Schaffung eines Trennsystems (separate Schmutz- und Regenwasserkanäle) zur Entlastung der Kläranlage und Kostenreduzierung in der Bewirtschaftung.

Lösungsvorschlag:

Das Abwasserbeseitigungskonzept wird fortgeschrieben (siehe Anlage). Bei der Fortschreibung des Abwasserbeseitigungskonzepts wird der Realisierungszeitraum bis zum Jahr 2038 verlängert. Die in der Fortschreibung 2017- 2038 zu Grunde gelegte zeitliche Abfolge der Maßnahmen orientiert sich an den in den vergangenen Jahren zur Verfügung stehenden Finanzmitteln der Hansestadt Stralsund.

Das Abwasserbeseitigungskonzept für die Hansestadt Stralsund bleibt weiterhin eine unabdingbare Grundlage für die Abwasserbeseitigung in der Hansestadt Stralsund.

Alternativen:

Eine Alternative zur begonnenen Umsetzung des Abwasserbeseitigungskonzeptes gibt es nicht. Auch die Erhöhung der jährlich zur Verfügung stehenden Finanzmittel würde die Umsetzung des im Jahr 2002 beschlossenen Abwasserbeseitigungskonzeptes nicht mehr ermöglichen, da die noch ausstehenden Maßnahmen aufgrund ihrer Vielzahl zeitlich nicht umsetzbar wären.

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft der Hansestadt Stralsund beschließt:

- 1. Der anliegenden Fortschreibung des Abwasserbeseitigungskonzeptes der Hansestadt Stralsund mit Stand 2017 wird zugestimmt.
- 2. Die Fortschreibung des Abwasserbeseitigungskonzeptes dient auch weiterhin als Handlungsgrundlage der Verwaltung zur Einordnung der erforderlichen Finanzmittel in den Investitionsplan der Hansestadt Stralsund. Die hierzu notwendigen Abstimmungen zwischen der Hansestadt Stralsund, der Stadterneuerungsgesellschaft Stralsund mbH (SES) und der REWA mbH sind jährlich im Zuge der Haushaltsdiskussion jeweils bis zum 30.06. für das Folgejahr zu führen.

Finanzierung:

Die Verlegung der Leitungen im Trennsystem erfolgt im Wesentlichen im öffentlichen Straßenverkehrsraum. Neben der 50 % igen Beteiligung der Hansestadt Stralsund an den Baukosten der Regenwasserleitungen für die Straßenentwässerung, sind grundsätzlich die Wertverbesserungen an den Verkehrsanlagen durch die Stadt zu finanzieren. Dazu werden im iährlichen Haushaltsplan, entsprechend der Abwasserbeseitigungskonzept vorgesehenen zeitlichen Abfolge, Finanzmittel für das laufende Haushaltsjahr sowie im Investitionsprogramm für die Folgejahre für die einzelnen Maßnahmen bereitgestellt. Auf der Grundlage der Straßenausbaubeitragssatzung der Hansestadt Stralsund werden diese Ausgaben durch Einnahmen aus Beiträgen teilweise refinanziert.

Weiterhin beteiligt sich die Hansestadt Stralsund mit Städtebaufördermitteln über die SES zu 50% an den Regenentwässerungsleitungen im Bereich von Sanierungsgebieten. Die Herstellung der Abwasseranlage wird durch die REWA mbH finanziert.

Im Regelfall werden die Maßnahmen gemeinsam von REWA mbH und Hansestadt Stralsund bzw. der von ihr beauftragten SES durchgeführt.

B 0033/2017 Seite 2 von 3

Termine/ Zuständigkeiten:

Termin: 21.09.2017

Zuständigkeit: Amt für Planung und Bau, Abt. Straßen und Stadtgrün

Anlage 1_Fortschreibung ABK 2017_Textteil Anlage 2_Übersichtsplan klein bis 2038 Anlage 3_Kosten_ABK 2017_Teil 1 Anlage 4_Kosten_ABK 2017_Teil 2

gez. Dr.-Ing. Alexander Badrow

B 0033/2017 Seite 3 von 3





Regionale Wasser- und Abwassergesellschaft Stralsund mbH

Abwasserbeseitigungskonzept der Hansestadt Stralsund

Fortschreibung 2017 - 2038

MV Kommunalberatung GmbH

Sarnowstr. 9

18435 Stralsund

Tel.: (0 38 31) 30 99 0 / Fax: (0 38 31) 30 99 29

mail@mv-kommunalberatung.de

Stralsund, Mai 2017

Abwasserbeseitigungskonzept



Fortschreibung 2017-2038

1.	Veranlassung	3
2.	Zustand der Abwasserentsorgung vor der Umsetzung des Abwasserbeseitigungskonzeptes	5
3.	Umsetzung des Abwasserbeseitigungskonzeptes	6
4 .	Anstehende Maßnahmen	9
5.	Kostenquellen	10
6.	Zusammenfassung	11
7.	Anlagen	11
7.1	Übersichtsplan umgesetzte und geplante Maßnahmen	11
7.2	Zeit- und Kostenplan 2017 –2025	11
7.3	Zeit- und Kostenplan 2026 –2038	11



1. Veranlassung

Das Abwasserbeseitigungskonzept für die Hansestadt Stralsund (gemäß dem Erlass des Ministeriums für Bau, Umwelt und Landesentwicklung Mecklenburg-Vorpommern vom 22.12.94) wurde im Februar 1996 aufgestellt und nach einer Prüfung durch die zuständige Wasserbehörde im November 1996 überarbeitet.

Im Abwasserbeseitigungskonzept sind alle für Stralsund zum damaligen Zeitpunkt bekannten anstehenden Maßnahmen im Bereich der Abwasserentsorgung und Regenwasserableitung enthalten. Dazu zählen die Fertigstellung der Kläranlage, die Entlastung des Mischwassernetzes durch die Errichtung von Speichern, die Entflechtung des Mischsystems und Erweiterung des Trennsystems.

In den Folgejahren wurde es mehrfach überarbeitet. Eine umfangreiche Aktualisierung erfolgte letztmalig im Jahr 2008. In den Jahren dazwischen wurden die Kosten den bereits vorgelegten Planungen angepasst. Auch hinsichtlich der Straßenbaumaßnahmen, die möglichst mit den Kanalbaumaßnahmen einhergehen sollten, wurden einige Prioritäten verschoben.

Neue gesetzliche Bestimmungen aus der Verordnung über die Selbstüberwachung von Abwasseranlagen und Abwassereinleitungen (Selbstüberwachungsverordnung - SÜVO) sollten ebenfalls berücksichtigt werden. So wurde schon vor Inkrafttreten der Verordnung mit der TV-Inspektion der Abwasserkanäle begonnen, auch regelmäßige Dichtigkeitsprüfungen werden seitdem durchgeführt. Mittlerweile sind 95% des Kanalnetzes mittels TV-Befahrung untersucht worden.

In der SÜVO sind auch die Anforderungen an ein Abwasserkataster geregelt. Das Kataster für die Hansestadt Stralsund wird seit dem Jahr 2000 digital in einem Geographischen Informationssystem geführt und stetig aktualisiert. Hier werden auch die durchgeführten Überwachungsmaßnahmen der SÜVO dokumentiert. So ist z.B. die Verknüpfung von Informationen aus den TV-Befahrungen und der hydraulischen Berechnung möglich. Hierdurch können wichtige Rückschlüsse zu Prioritäten und auch voraussichtlichen Kosten notwendiger Baumaßnahmen gezogen werden.

Gemäß dem ursprünglichen Konzept war vorgesehen, die Umsetzung bis zum Jahr 2020 abzuschließen. Durch die genannten Aspekte ergaben sich z.T. neue Prioritäten für die Umsetzung des Abwasserbeseitigungskonzeptes. Auch die Bewilligung von Fördermitteln, die Kostenentwicklung, Änderungen in den Finanzplanungen aller Beteiligten bedingen andere Ansätze für die Folgejahre und somit Verschiebungen der Reihenfolge und Zeitplanung.

Abwasserbeseitigungskonzept

Somit ist es notwendig, eine Aktualisierung bzw. Fortschreibung des Abwasserbeseitigungskonzeptes vorzunehmen.

Das hier vorliegende Papier beinhaltet die Kostenberechnungen für die im Zeitraum 2017 bis 2038 anstehenden Maßnahmen zur Fortführung des Abwasserbeseitigungskonzeptes der Hansestadt Stralsund.

Bei den zu bearbeitenden Maßnahmen handelt es sich im Wesentlichen um die Auftrennung des Mischwasserkanals in den Stadtteilen Tribseer, Franken und Knieper sowie um einige weitere, zur Vervollständigung des Gesamtsystems notwendige Baumaßnahmen. Nicht berücksichtigt sind zum aktuellen Zeitpunkt nicht bekannte B-Pläne und neue Gewerbegebiete.

Aufgabe der Fortschreibung ist es, die noch anstehenden Maßnahmen neu einzuordnen und neue, aufgrund der Entwicklung der Hansestadt Stralsund bzw. veränderter klimatischer Bedingungen (z.B. Zunahme von Starkregenereignissen) erforderliche Maßnahmen, in das Konzept einzuarbeiten.

Abwasserbeseitigungskonzept



Zustand der Abwasserentsorgung vor der Umsetzung des Abwasserbeseitigungskonzeptes

Das Kerngebiet der Hansestadt Stralsund wurde weitestgehend im Mischsystem entwässert. Innerhalb dieses Mischsystems kam es insbesondere bei Starkregen zu Überlastungen der Kanalisation und zu Überflutungen.

Die Situation im Bereich der Abwasserentsorgung der Hansestadt Stralsund war durch folgende wesentliche Probleme geprägt:

- Das MW-Kanalnetz im Kernbereich (Altstadt, Knieper, Tribseer und Franken war aufgrund des steigenden Versiegelungsgrades den anfallenden Regenwassermengen nicht mehr gewachsen. Erschwerend kam hinzu, dass das Netz zum alten Kläranlagenstandort am Nassen Dreieck ausgerichtet ist und somit heute lange Fließwege (nördlich um den Knieperteich herum) und teilweise sogar Gegengefälle (Hauptsammler DN 1.000 in der Seestraße) aufweist.
- Die Schmutzwassermengen sind durch zusätzliche Einleitungen aus Neubaugebieten und aus dem Landkreis angestiegen.
- Das Kanalnetz ist teilweise bis zu einhundert Jahre alt und folglich an vielen Stellen in einem Zustand, der eine Fortführung der Sanierung bzw. Erneuerung erforderlich macht.

Insbesondere wegen des ersten Punktes, kam immer wieder zum Überlaufen von unbehandeltem Mischwasser in den Strelasund und zu Überflutungen im Bereich der Altstadt und im Bereich Platz des Friedens sowie in großen Teilen der Tribseer Vorstadt.

Ziel des Abwasserbeseitigungskonzeptes ist die Entschärfung dieser Problembereiche, um eine möglichst optimale Infrastruktur in der Abwasserbeseitigung, sowohl in Bezug auf die Kläranlage, als auch auf die Kanalnetze zu schaffen.



3. Umsetzung des Abwasserbeseitigungskonzeptes

Gemäß dem Abwasserbeseitigungskonzept soll das Kanalnetz in der Hansestadt Stralsund so weit wie möglich in Trennkanal umgebaut werden. Der Umbau muss soweit durchgeführt werden, dass das vorhandene und das neu zu bauende Kanalstauvolumen ausreicht, um Überstauereignisse zu vermeiden. Hier müssen auch veränderte klimatische Bedingungen, wie z.B. die Zunahme von Starkregenereignissen berücksichtigt werden.

In den ersten Jahren wurden zunächst Maßnahmen zur Mischwasserentlastung umgesetzt. So wurde auf dem Kläranlagengelände ein Mischwasserspeicher errichtet, später folgten zwei weitere Mischwasserspeicher am Platz des Friedens und am Hansagymnasium (Mischwasserspeicher und Entlastung). Alle anderen Überläufe des Mischwassernetzes sind verschlossen bzw. werden als Einleitstellen für Regenwasser genutzt.

Seit der Fertigstellung des Speichers am Hansagymnasium Jahr 2004, darf nur noch bei Starkregen und dann mechanisch vorgereinigtes Mischwasser in den Strelasund gelangen, damit die eingeleitete Schadstofffracht deutlich verringert wird. Diese Zielstellung entspricht den Forderungen des Staatlichen Amtes für Umwelt und Natur Stralsund.

Neben den o.g. Maßnahmen zur Entlastung des Netzes bei Starkregen erfolgte in Abstimmung mit der Hansestadt Stralsund die schrittweise Entflechtung des Mischwassernetzes.

Seit dem Neubau der Wehranlage am Auslauf des Knieperteiches stehen die Stadtteiche in größerem Umfang als bisher als Vorflut für die Regenwasserkanalisation zur Verfügung. Außerdem dienen der Strelasund bzw. die mit dem Strelasund in Verbindung stehenden Altstadtkanäle als Vorflut. Für alle Einleitstellen in die Gewässer I. und II. Ordnung liegt eine Bewertung der Einzugsgebiete sowie der Behandlungsbedürftigkeit des anfallenden Niederschlagswassers nach DWA-Merkblatt M153 vor, die auf Grundlage das Kanalkatasters und der im GIS dokumentierten versiegelten Flächen erstellt wurde. Alle Einleitgenehmigungen werden in jeweils einer (für Gewässer I. und II. Ordnung) wasserrechtlichen Erlaubnis zusammengefasst.

Eine Trennkanalisation war bzw. ist im Wesentlichen für die folgenden Bereiche geplant:

- den gesamten Altstadtbereich
- die Tribseer Vorstadt mit dem Bereich zwischen dem Carl-Heydemann-Ring, dem Jungfernstieg und der Barther Straße sowie der Tribseer Damm
- die Tribseer Siedlung, begrenzt durch die Straßen Carl-Heydemann-Ring, Damaschkeweg, Oberweg, Philipp-Julius-Weg und Elisabethweg

Abwasserbeseitigungskonzept



• im Stadtteil Knieper einen Bereich von ca. 20 Prozent des Kanalnetzes, im Wesentlichen die Lindenstraße, Hainholzstraße, Vogelwiese, Wallensteinstraße, Lagerstraße, Knieperdamm, Große Parower Straße (südl. Abschnitt), Kleine Parower Straße, Sarnowstraße, Gerhart-Hauptmann-Straße, Friedrich-Naumann-Straße

- die Frankenvorstadt Nord, insbesondere den Frankendamm und Frankenhof, Kleiner und Großer Diebsteig, Gartenstraße, Reiferbahn, Peter-Blome-Straße und Kurze Straße
- die Frankenvorstadt Süd, insbesondere Teile der Karl-Marx-Straße, das August-Bebel-Ufer sowie die Straßen im Bereich zwischen Wulflamufer, Frankendamm und Karl-Marx-Straße

Große Teile davon sind bereits zum Trennsystem umgebaut worden. Folgende Tabelle enthält eine Übersicht der im Rahmen der Umsetzung des Abwasserbeseitigungskonzeptes abgeschlossenen Kanalbaumaßnahmen für die einzelnen Stadtteile. Im Lageplan (Anlage 1) sind diese Bereiche straßenweise gekennzeichnet. Das gilt auch für die noch anstehenden Maßnahmen als Bestandteil dieser Fortschreibung.

Stadtteil	Länge (km)
Altstadt	22,3
Franken	15,1
Grünhufe	0,8
Knieper	7,6
Süd	2,7
Tribseer	19,8
Summe	68,3

Tab. 1: Baumaßnahmen Trennkanal gem. Abwasserbeseitigungskonzept

Hinzu kommt die Sanierung von Kanälen, die aufgrund von Beschädigungen sanierungsbedürftig sind. Seit der Umsetzung der SÜVO wird der Kanalzustand kontinuierlich durch TV-Inspektionen und Dichtigkeitsprüfungen dokumentiert und im Kanalkataster geführt. Nachfolgende Übersichten zeigen den aktuellen Stand der TV-Befahrung und der Kanalzustandsbewertung für den SÜVO-Bericht der Hansestadt Stralsund.

Länge der befahrenen	MW-Kanal	RW-Kanal	SW-Kanal	gesamt
Haltungen in km	36,40	168,39	132,82	337,62
Anteil am Gesamtnetz	97%	94%	97%	96%

Stand 22.03.2017

Tab. 2: Stand der Dokumentation des Kanalzustandes durch TV-Befahrung

Abwasserbeseitigungskonzept



Zustandsklassen	SW-Kanal (km)	RW-Kanal (km)	MW-Kanal (km)	Gesamt (km)
ZK 1 = kein Sanierungsbedarf	54,81	83,61	6,85	145,27
ZK 2 = langfristiger Sanierungsbedarf	18,94	23,93	4,46	47,33
ZK 3 = mittelfristiger Sanierungsbedarf	29,09	30,71	9,60	69,40
ZK 4 = kurzfristiger Sanierungsbedarf	20,74	18,84	9,65	49,23
ZK 5 = sofortiger Sanierungsbedarf	9,54	9,86	5,84	25,24
keine TV-Befahrung / keine Zustandsbewertung	3,13	12,03	0,69	15,85

Tab. 3: Zustandsbewertung SÜVO Bericht Stralsund 29.03.2017

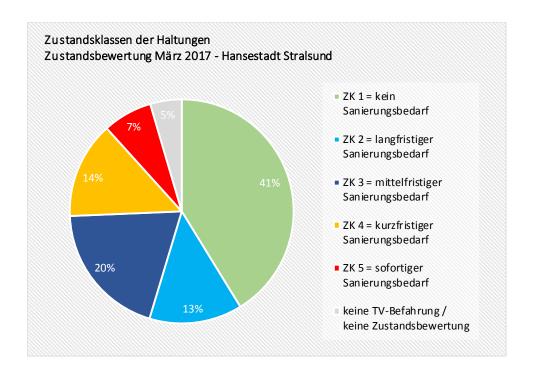


Abb. 1: Zustandsbewertung SÜVO Bericht Stralsund 29.03.2017

Die Kanalzustandsbewertung und hydraulische Berechnungen spielen auch bei der Planung der weiteren Umsetzung des ABK eine wichtige Rolle. Hieraus werden Prioritäten, Planungsgrößen und die zeitliche Aufeinanderfolge einzelner Maßnahmen abgeleitet, um eine Optimierung der Herstellungs- und Betriebskosten durch aufeinander abgestimmte Maßnahmen zu erreichen.



4. Anstehende Maßnahmen

Derzeit gibt es noch einige Straßen, die im Mischsystem entwässern (37,5 km Mischwasserkanal im gesamten Stadtgebiet). Zusammen mit dem überwiegenden Anteil des Schmutzwassernetzes der Stadt gehören diese Bereiche zum Einzugsgebiet des Pumpwerkes an der Mahnkeschen Wiese. Das Mischwasser gelangt über den Sammler in der Seestraße zur SW-Leitung - Am Fischmarkt und weiter über die Reiferbahn und die Werftstraße und zum Pumpwerk Mahnkesche Wiese. Aus der Frankenvorstadt kommt der Zufluss über den Frankendamm und die Fritz-Reuter-Straße.

Am Pumpwerk ist für den Fall einer (sehr unwahrscheinlichen) Havarie ein Notabschlag von Mischwasser in die Einleitstelle 1-STR (Ziegelgraben) genehmigt. Ein Notabschlag muss im Sinne des Gewässerschutzes möglichst verhindert bzw. minimiert werden. Hier leistet das Abwasserbeseitigungskonzept einen wichtigen Beitrag, da sich infolge der Erweiterung des Trennsystems der Mischwasseranteil am Zulauf zum Pumpwerk deutlich reduziert. Dies konnte durch eine 2015 durchgeführte hydraulische Berechnung des IST- und Prognosezustandes (Studie zur Entwicklung MW-Netz und Notabschlag Mahnkesche Wiese) belegt werden.

Nicht alle Straßen, in denen derzeit noch ein Mischsystem besteht, sind Bestandteil des Abwasserbeseitigungskonzeptes. Auch haben hydraulische Berechnungen unter den aktuellen Rahmenbedingungen Anpassungen im Abwasserbeseitigungskonzept zur Folge. Das ist dann der Fall, wenn Einzugsgebiete hydraulisch schon soweit ausgelastet sind, dass ein zusätzlicher Oberflächenabfluss nicht mehr überstaufrei abgeleitet werden kann und notwendige bauliche Veränderungen nicht oder nur mit unverhältnismäßig hohem Aufwand möglich sind. In diesen Fällen wurde sich auf eine Beibehaltung (u.U. Sanierung, Erneuerung) der Mischwasserkanalisation verständigt. Nach Umsetzung der geplanten Entflechtungsmaßnahmen werden somit voraussichtlich noch etwa 18 km Mischkanalisation bestehen bleiben.

Im Lageplan sind die bereits bis Ende 2016 realisierten Maßnahmen und die noch anstehenden Maßnahmen (2017 bis 2038) dargestellt. Die Tabellen enthalten die Einordnung der Maßnahmen in Jahresscheiben. Bei der Zeit- und Kostenplanung waren die finanziellen Rahmen der REWA (Gesamtinvestitionen und Reparaturaufwand) und der Hansestadt Stralsund (Straßenbau inkl. RW-Anteil) zu berücksichtigen. Hieraus ergibt sich die Verlängerung des Umsetzungszeitraumes bis zum Jahr 2038.



5. Kostenquellen

Die geplanten Kosten des Anteils der Hansestadt Stralsund sind mit dem Bauamt Abteilung Straßen und Stadtgrün abgestimmt. Sie basieren auf Kostenanschlägen von Ausschreibungen, Kostenberechnungen des Entwurfs und Kostenschätzungen aus Vorplanungen. Die Kosten des Anteils der REWA GmbH basieren teilweise auf Kostenberechnungen des Entwurfs und den Kostenanschlägen von Ausschreibungen.

Die Kostenberechnung für Maßnahmen, die in der Planung noch nicht weiter vorangeschritten sind basiert auf der Vorplanung und der hydrodynamischen Simulationen für die Regenwasserableitung und auf Berechnungen des Schmutzwassernetzes. Daraus ergeben sich für diese Maßnahmen Planungsgrößen wie z.B. Kanallänge, Tiefenlage, notwendige Dimensionierung und Anzahl der Schächte. Aus den Auswertungen von Ausschreibungen vergleichbarer Baumaßnahmen wurden Kosten je Meter Rohr, je erforderlichem Schachtbauwerk, für den Bodenaushub und die Herstellung der Oberflächen (Grabentiefe und –breite) etc. angesetzt. Über eine Berechnungsmatrix konnten so für jeden Bauabschnitt die Kosten ermittelt werden. Die berechneten Kosten wurden mit aktuellen Ausschreibungen verifiziert. Die auf diesem Weg ermittelten Kosten müssen unter Berücksichtigung aktueller Preissteigerungen im Tiefbau kontinuierlich angepasst werden.



6. Zusammenfassung

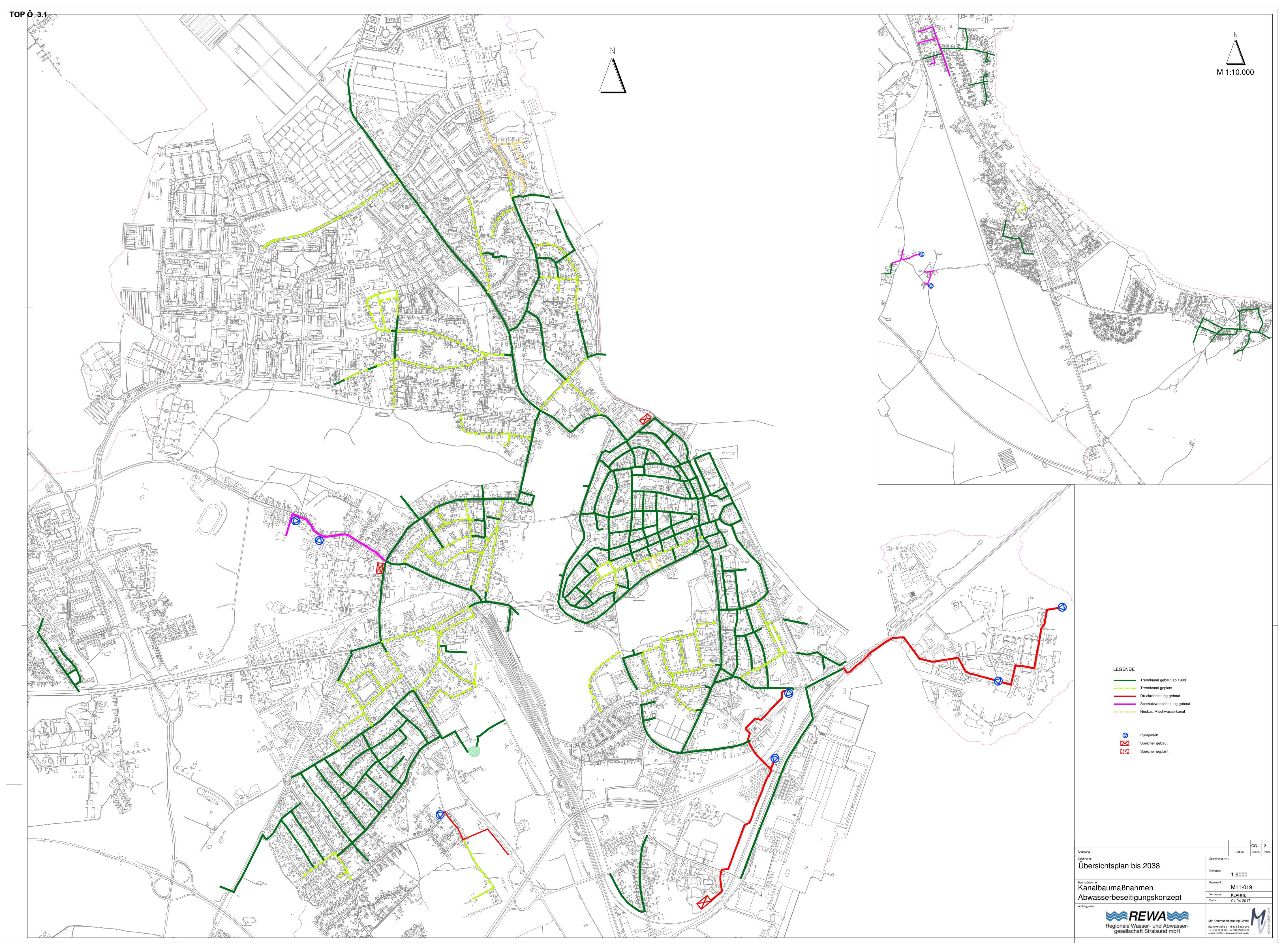
Gemäß dem Abwasserbeseitigungskonzept war vorgesehen, die geplanten Maßnahmen bis zum Jahr 2020 abzuschließen. Aus den unterschiedlichen im Text dargelegten Gründen ergaben sich im Laufe der Jahre immer wieder Verschiebungen der Prioritäten und der Jahresscheiben. Das Abwasserbeseitigungskonzept (letzte Fortschreibung 2008) musste deshalb aktualisiert bzw. fortgeschrieben werden. Die noch anstehenden Maßnahmen sollten neu eingeordnet und zusätzliche, aufgrund der Entwicklung der Hansestadt Stralsund erforderliche Maßnahmen abgestimmt und ergänzt werden. Nicht berücksichtigt sind zum aktuellen Zeitpunkt nicht bekannte B-Pläne und neue Gewerbegebiete.

Allen Beteiligten stehen jährlich nur begrenzt Finanzmittel für den Anteil am Kanal- und Straßenbau zur Verfügung. Auch muss auf kurzfristige Ereignisse sowohl im Kanalnetz als auch im Bereich Straßenbau reagiert werden. Auch durch kurzfristige Bewilligungen von Fördermitteln bzw. mögliche Erweiterungen des Sanierungsgebietes können dann unter Umständen weitere Verschiebungen bzw. Prioritätenänderungen entstehen.

In Abstimmung mit allen Beteiligten wurde sich daher auf einen Umsetzungszeitraum von 2017 bis 2038 verständigt. Eine regelmäßige Fortschreibung der Zeit- und Kostenplanung wird angestrebt.

7. Anlagen

- 7.1 Übersichtsplan umgesetzte und geplante Maßnahmen
- 7.2 Zeit- und Kostenplan 2017 –2025
- 7.3 Zeit- und Kostenplan 2026 –2038



Teil 1 - Maßnahmen bis 2025

Stand 02.05.2017



Abwasserbeseitigungskonzept Blauturmstraße Fischergang Frankenstraße Fischergang Fischergan	SW Mineral [netto] [€] [€] 33 434.000 215.000 150.000 67.000 92.000 264.000 1.222.000 106.000 200.000 200.000 200.000 200.000 70.000 10.000 96 990.000 90.000 120.000 20 640.000 266.000 55.000 97.000 230.000 160.000	156.000 202.000 154.000 73.000	[netto] [netto] [€] [€] 23.000 20.000 350.000 54.000 150.000 150.000 150.000 150.000 100 78.000 10.000 00 230.000 28.000 00 106.000 40.000 00 192.000 97.000 00 200.000 110.000 00 70.000 110.000 00 10.000 175.000 00 990.000 170.000 00 990.000 170.000 00 90.000 170.000 00 90.000 170.000 00 120.000 70.000 00 90.000 170.000 00 90.000 170.000 00 120.000 70.000 130.000 00 120.000 70.000 130.000 00 230.000 100.000 00 120.000 100.000 00 90.000 170.000 00 90.000 170.000 130.000 140.000 100.000 155.000 36.000 100 120.000 100.000	0 0 0 48.000 152.0 36.000 36.000 213.0 0 115.000 215.0 0 119.000 277.0 0 130.000 52.0 380.000 615.0 0 80.000 641.0 0 83.000 87.0 80.000 300.000 1.096.0 0 50.000 321.0 0 43.000 182.0 0 190.000 323.0 0 2.349.000 4.174.0 0 0 4.174.0	WA) RW / MW + Ofl [brutto] [€] 14.00 13.00 258.00 102.00 43.00 125.00 617.00 617.00 63.000 7.	SW [netto] [€] 000 000 000 000 000 000 000	Neubau MW [netto] [€] [€] 20.000 20.000 97.00 87.50 40.00 40.00 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6	(brutto) [€] 0 0 115.000 104.000 48.000		/ RW	HST REW Neub SW [brutto] [nett SW Neub SW SW SW SW SW SW SW S	Neubau MW [netto] [r	HST RW + Of [netto] [brutto] [€] (€] 0 (1) 190.000 40.000 48.000 40.000 238.000	120.000	70.00	RW + Of Ne	REWA eubau SW MW (netto) [netto] [€] (€) 0 0 53.000 450.000 80.000 583.000 0	Neubau RW + (Inetto] [bruttu [€] [€] [€] [6] [6] [7] [7] [8] [8] [8] [8] [8] [8] [8] [8] [8] [8	Ofl Neubau SW	0 21.0	RW + Ofl [brutto] [€] 00 00 00 24.000		Neubau Neubau	[brutto] [€] 00 00 00 00 00 00 00 00 00	SW	eubau Neubau MW RW	HST REWA Neubau SW SW SW SW SW SW SW S	MW [netto] [n	Neubau RW [netto] [€] 54.000 110.000 160.000
ankensträße ankensträße ankensträße 2016 Altstadt altsjegiststräße 2016 Altstadt altsjegiststräße 2016 Altstadt anensträße, Neber Markt und Frankenwall anensträße, Neberhiebersträße, Bleisträße 2.BA 2016 Altstadt anensträße, Neberhiebersträße, Bleisträße 2.BA 2016 Altstadt	[netto] [netering	[netto] [netto] [€] [€] 35.000 32.000 189.000 76.000 55.000 30.000 97.000 447.000 80.000 90.000 180.000 90.000 180.000 200.000 220.000 350.000 140.000 200.000 140.000 200.000 1510.000 84.000 216.000 156.000 154.000 154.000	[netto] [netto] [€] [€] 23.000 20.000 350.000 54.000 150.000 150.000 00 78.000 10.000 00 230.000 28.000 00 106.000 40.000 00 192.000 97.000 00 200.000 110.000 00 70.000 110.000 00 70.000 110.000 00 990.000 175.000 00 990.000 170.000 00 90.000 170.000 00 90.000 170.000 00 90.000 170.000 00 90.000 170.000 00 90.000 170.000 00 120.000 70.000 130.000 00 120.000 70.000 130.000 00 230.000 160.000 00 160.000 188.000 00 428.000 48.000 00 183.000 73.000 00 183.000 73.000 00 183.000 73.000 00 183.000 73.000 00 183.000 73.000 00 183.000 73.000 00 183.000 73.000 00 183.000 73.000 00 183.000 73.000 00 183.000 73.000 00 183.000 73.000 00 183.000 73.000	[brutto] [brutto] [€] [€] [€] [0] [6] [€] [0] [6] [6] [0] [6] [6] [0] [6] [7] [0] [7] [0] [8]	+ Off	SW [netto] [€] 000 000 000 000 000 000 000	MW RW [netto] [netto] [€] [€] 20.000 20.000 97.00 87.50	(brutto) [€] 0 0 115.000 104.000 48.000	[netto] [net [€] [€]	V RW O] [netto] [€] 0	[brutto] [nett [€] [€] [€] [€] [€] [0.000	MW [netto] [i [€] 0 0 320.000	RW [netto] [brutto] [€] (€] (€]	SW [netto] [€] 0 0 0 120.000 120.000	MW RW [netto] [netto] [€] [€] [€] [0.000	(brutto) [n [e] (brutto) [n [e] (o)	SW MW (netto] [netto] [€] [€] 0 0 53.000 450.000	RW [netto] [brutting	SW [netto] [€] 27.000 115.000 000 53.000 000 000 000 000 000 000 000 000 00	MW RW [netto] [netto] [€] [€] 7.0 14.0 0 21.0 20.0 20.0	[brutto] [€] 00 00 00 24.000	SW SW / [netto] [ne [€] [€] [€] [€] [€] [€] [€] [€] [€] [/ MW RW etto] [netto] €] [€] 7.00 14.00 0 21.00	[brutto] [€] 00 00 00 00 00 00 00 00 00	SW [netto] [r [€] 0 0 0 45.000	MW RW netto] [netto] [i [€] [€]	SW [netto] [€] [€] 350.000 350.000 70.000	MW [netto] [n	RW [netto] [€] 54.000 110.000
hergang Altstadt kensträße Altstadt kensträße getiststräße 2016 Altstadt lenchröstr. zw. Neuer Markt und Frankenwall Altstadt lensträße, Kiebenhiebersträße, Bleisträße Z.BA 2016 Altstadt den Bleichen, RW Altstadt den Bleichen RW Altstadt RW Altstadt den Bleichen RW Altstadt RW A	[€] [€] (€] (€] (€] (3) (3) (3) (4) (4) (4) (4) (4) (4) (4) (4) (4) (4	[€]	[€] [€] 23.000 20.000 350.000 54.000 150.000 150.000 150.000 150.000 100 78.000 10.000 00 230.000 28.000 100	[€] [€] [€] [€] [6] [€] [6] [6] [7] [8] [8] [9] [9] [9] [9] [9] [9	[€] 14.00 13.00 258.00 102.00 62.00 43.00 125.00 0 617.00 2.000 7.000 7.000 3.000 1.000 1.000 1.000 218.00 218.00 201.00	[netto] [€] 000 000 000 000 000 000 000	[netto] [netto] [€] [€] 20.000 20.000 97.00 87.50	[brutto] [€] 0 0 115.000 104.000 48.000	[netto] [net [€] [€]	o] [netto] [€] o	[€] [€] [0] 119.000 190.000 60	[netto] [reform [reform 1 1 1 1 1 1 1 1 1	[netto] [brutto] [€] [€] 0 190.000 40.000 48.000	[€] 0 0 0 120.000 80.000	[netto] [netto] [€] [€] [€] [€] [€] [€] [€] [€] [€] [€	[€] [€] 0 0 0 36.000 36.000 000 100.000 80.000 80.000 000 65.000 100 364.000	netto] [netto] [€] [€]	(€) (€) 0 50.000 20.000 24 45.000 54	[e] [netto] [€] 27.000 115.000 0 142.000 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0	[netto] [netto] [€] [€] 7.0 14.0 0 21.0	[€] 00 00 00 24.000	[netto] [ne [€] [€] [€] [€]	etto] [netto] [€] [€] 7.00 14.00 0 21.00	[€]	[netto] [r	netto] [netto] [t	orutto] [netto] [€] [€] 350.000 70.000	0 230.000	54.000 110.000 33.000
Altstadt	434.000 215.000 150.000 67.000 92.000 264.000 1.222.000 106.000 200.000 200.000 200.000 10.000 990.000 990.000 120.000 120.000 266.000 55.000 97.000 230.000 160.000 3.426.000 236.000 222.000	35.000 32.000 189.000 76.000 30.000 97.000 67.000 447.000 80.000 90.000 180.000 200.000 220.000 350.000 140.000 200.000 140.000 200.000 340.000 150.000 320.000 156.000 156.000 202.000 154.000	23.000 20.000 350.000 350.000 350.000 350.000 350.000 350.000 350.000 350.000 350.000 350.000 350.000 350.000 350.000 350.000 300 350.000 300 300 300 300 300 300 300 300 30	0 0 0 48.000 152.0 36.000 36.000 213.0 0 115.000 215.0 0 119.000 277.0 0 130.000 52.0 380.000 615.0 0 80.000 641.0 0 83.000 87.0 80.000 300.000 1.096.0 0 50.000 321.0 0 43.000 182.0 0 190.000 323.0 0 2.349.000 4.174.0 0 0 4.174.0	13.00 258.00 102.00 62.00 43.00 125.00 0 617.00 2.000 7.000 7.000 3.000 1.000 1.000 1.000 1.000 2.1000 2.1000 2.1000	97.000 307.000	20.000 97.00 87.50	500 104.000 000 48.000	32	0.000	60	00	40.000 48.000	120.000	60.000 85.00 70.00 130.000	36.000 36.000 100.000 83.000 80.000 900 65.000 100 364.000	450.000	20.000 24 45.000 54 54.000 65	115.000 0 142.000 000 53.000	14.0 0 21.0 20.0	00	27.000 115.000 142.000	0 21.00		0 0 45.000	0 0 33.000	350.000 0 350.000 70.000	230.000	54.000 110.000 33.000
Altstadt	434.000 215.000 150.000 67.000 92.000 264.000 1.222.000 106.000 200.000 200.000 200.000 10.000 990.000 90.000 266.000 266.000 55.000 97.000 230.000 230.000 236.000 222.000	189.000 76.000 76.000 30.000 97.000 67.000 447.000 80.000 90.000 180.000 200.000 220.000 350.000 340.000 130.000 140.000 200.000 216.000 320.000 216.000 154.000 73.000	350.000 54.000 150.000 150.000 150.000 100.000	0 0 0 48.000 152.0 36.000 36.000 213.0 0 115.000 215.0 0 119.000 277.0 0 130.000 52.0 380.000 615.0 0 80.000 641.0 0 83.000 87.0 80.000 300.000 1.096.0 0 50.000 321.0 0 43.000 182.0 0 190.000 323.0 0 2.349.000 4.174.0 0 0 4.174.0	258.00 102.00 62.00 43.00 125.00 0 617.00 2.000 7.000 7.000 7.000 3.000 1.000 4.000 102.00 218.00 201.00	200.000 200.000 200.000 200.000 307.000 307.000	20.000 97.00 87.50	500 104.000 000 48.000	32	0.000	60	00	40.000 48.000	120.000	60.000 85.00 70.00 130.000	36.000 36.000 100.000 83.000 80.000 900 65.000 100 364.000	450.000	20.000 24 45.000 54 54.000 65	115.000 0 142.000 000 53.000	14.0 0 21.0 20.0	00	115.000 142.000	0 21.00		0	0 0 33.000	70.000	230.000	54.000 110.000 33.000
eiststraße 2016 Altstadt perwal, Fahrbahn 1. BA (Deutsche Bank - Kütertor) 2016 Altstadt anchorstr. zw. Neuer Markt und Frankenwall Altstadt anstraße, Kiebenhieberstraße, Bleistraße 2.BA 2016 Altstadt me Altstadt Altstadt an Bleichen, RW Knieper Knieper tinbertäße Knieper Knieper an-David-Friedrich-Weg Knieper Knieper rich-Naumann-Straße, 1.BA 2016 Knieper rich-Naumann-Straße, 1.BA 2016 Knieper rich-Naumann-Straße, 3.BA Knieper Knieper auptmann-Straße, 3.BA Knieper Knieper auptmann-Straße, 4.BA 2.7. 2016 Knieper b Parower Straße, 4.BA 2.7. 2016 Knieper b Parower Straße, 5.BA Knieper Knieper rich-Heine-Ring (Prohner Str. bis HFallada-Str.) 2024-2027 Knieper b Parower Straße (Knieperdamm - RVirchow-Str.) nach 2025 Knieper straße Knieper Knieper nistraße <	215.000 150.000 67.000 92.000 264.000 1.222.000 106.000 200.000 200.000 200.000 10.000 990.000 90.000 266.000 266.000 55.000 97.000 230.000 160.000 3.426.000 222.000	76.000 55.000 30.000 97.000 67.000 447.000 100.000 80.000 90.000 220.000 220.000 340.000 130.000 200.000 216.000 3216.000 156.000 154.000 73.000	182.000	0 0 0 48.000 152.0 36.000 36.000 213.0 0 115.000 215.0 0 119.000 277.0 0 130.000 52.0 380.000 615.0 0 80.000 641.0 0 83.000 87.0 80.000 300.000 1.096.0 0 50.000 321.0 0 43.000 182.0 0 190.000 323.0 0 2.349.000 4.174.0 0 0 4.174.0	102.00 62.00 43.00 125.00 0 617.00 2.000 7.000 7.000 7.000 1.000 1.000 1.000 1.000 2.000 2.000 2.000 2.000 2.000 2.000 2.000 2.000 2.000 2.000 2.000 2.000 2.000	97.000 307.000	97.00	500 104.000 000 48.000	32	0.000	60	00	40.000 48.000	120.000	60.000 85.00 70.00 130.000	36.000 36.000 100.000 83.000 80.000 900 65.000 100 364.000	450.000	20.000 24 45.000 54 54.000 65	115.000 0 142.000 000 53.000	14.0 0 21.0 20.0	00	115.000 142.000	0 21.00		0	0 0 33.000	70.000	230.000	54.000 110.000 33.000
Derwall, Fahrbahn 1, BA (Deutsche Bank - Kutertor) 2016 Altstadt Alts	67.000 92.000 264.000 1.222.000 106.000 106.000 200.000 200.000 70.000 10.000 90.000 120.000 266.000 266.000 55.000 97.000 230.000 160.000 3.426.000 222.000	30.000 97.000 67.000 447.000 100.000 80.000 90.000 180.000 200.000 220.000 350.000 140.000 130.000 200.000 340.000 140.000 216.000 320.000 156.000 154.000 73.000	00 78.000 10.000 00 230.000 28.000 00 1.087.000 129.000 00 106.000 40.000 00 192.000 90.000 00 200.000 97.000 00 200.000 100.000 00 70.000 110.000 00 70.000 175.000 640.000 990.000 170.000 00 990.000 70.000 130.000 66.000 42.000 00 255.000 36.000 00 230.000 160.000 00 230.000 160.000 00 428.000 48.000 00 158.000 48.000 00 158.000 48.000	0 0 0 48.000 152.0 36.000 36.000 213.0 0 115.000 215.0 0 119.000 277.0 0 130.000 52.0 380.000 615.0 0 80.000 641.0 0 83.000 87.0 80.000 300.000 1.096.0 0 50.000 321.0 0 43.000 182.0 0 190.000 323.0 0 2.349.000 4.174.0 0 0 4.174.0	43.00 125.00 0 617.00 2.000 7.000 7.000 7.000 7.000 7.000 1.000 1.000 1.000 1.000 1.000 2.000	200.000 200.000 10.000 97.000 307.000	97.00	500 104.000 000 48.000	32	0.000	60	00	40.000 48.000	120.000	60.000 85.00 70.00 130.000	36.000 36.000 100.000 83.000 80.000 900 65.000 100 364.000	450.000	20.000 24 45.000 54 54.000 65	115.000 0 142.000 000 53.000	14.0 0 21.0 20.0	00	115.000 142.000	0 21.00		0	33.000	70.000	230.000	33.000
### ### ### ### ### ### ### ### ### ##	92.000 264.000 1.222.000 1.222.000 106.000 200.000 200.000 70.000 10.000 90.000 90.000 120.000 266.000 266.000 55.000 97.000 230.000 160.000 3.426.000 222.000	30.000 97.000 67.000 447.000 100.000 80.000 90.000 180.000 200.000 220.000 350.000 140.000 130.000 200.000 340.000 140.000 216.000 320.000 156.000 154.000 73.000	00 78.000 10.000 00 230.000 28.000 00 1.087.000 129.000 00 106.000 40.000 00 192.000 90.000 00 200.000 97.000 00 200.000 100.000 00 70.000 110.000 00 70.000 175.000 640.000 990.000 170.000 00 990.000 70.000 130.000 66.000 42.000 00 255.000 36.000 00 230.000 160.000 00 230.000 160.000 00 428.000 48.000 00 158.000 48.000 00 158.000 48.000	0 0 0 48.000 152.0 36.000 36.000 213.0 0 115.000 215.0 0 119.000 277.0 0 130.000 52.0 380.000 615.0 0 80.000 641.0 0 83.000 87.0 80.000 300.000 1.096.0 0 50.000 321.0 0 43.000 182.0 0 190.000 323.0 0 2.349.000 4.174.0 0 0 4.174.0	43.00 125.00 0 617.00 2.000 7.000 7.000 7.000 7.000 7.000 1.000 1.000 1.000 1.000 1.000 2.000	200.000 200.000 10.000 97.000 307.000	97.00	500 104.000 000 48.000	32	0.000	60	00	40.000 48.000	120.000	60.000 85.00 70.00 130.000	36.000 36.000 100.000 83.000 80.000 900 65.000 100 364.000	450.000	20.000 24 45.000 54 54.000 65	115.000 0 142.000 000 53.000	14.0 0 21.0 20.0	00	115.000 142.000	0 21.00		0	33.000	70.000	230.000	33.000
me Altstadt me Micher mach 2025 mach 2026 mach 2025	264.000 1.222.000 1.222.000 106.000 200.000 200.000 70.000 10.000 990.000 90.000 120.000 266.000 55.000 97.000 230.000 160.000 3.426.000 236.000 222.000	97.000 67.000 447.000 100.000 80.000 90.000 180.000 200.000 220.000 340.000 140.000 200.000 510.000 84.000 72.000 80.000 1.250.000 156.000 154.000 73.000	00 230.000 28.000 00 1.087.000 129.000 00 106.000 40.000 00 192.000 90.000 00 200.000 97.000 00 200.000 100.000 00 70.000 110.000 00 10.000 175.000 640.000 990.000 170.000 00 990.000 70.000 130.000 66.000 00 266.000 42.000 00 230.000 160.000 00 230.000 160.000 00 4.256.000 48.000 00 158.000 48.000 00 158.000 48.000	0 0 0 48.000 152.0 36.000 36.000 213.0 0 115.000 215.0 0 119.000 277.0 0 130.000 52.0 380.000 615.0 0 80.000 641.0 0 83.000 87.0 80.000 300.000 1.096.0 0 50.000 321.0 0 43.000 182.0 0 190.000 323.0 0 2.349.000 4.174.0 0 0 4.174.0	125.00 0 617.00 2.000 3.000 7.000 5.000 1.000 7.000 3.000 1.000 4.000 218.00 201.00	200.000 10.000 10.000 97.000 307.000	97.00	500 104.000 000 48.000	32	0.000	60	00	40.000 48.000	120.000	60.000 85.00 70.00 130.000	36.000 36.000 100.000 83.000 80.000 900 65.000 100 364.000	450.000	20.000 24 45.000 54 54.000 65	0 142.000 000 53.000	0 21.0 20.0	00 24.000	142.000	0 21.00		0	33.000	70.000	230.000	33.000
ten Bleichen, RW bitstraße	106.000 192.000 200.000 200.000 70.000 10.000 90.000 90.000 120.000 266.000 266.000 97.000 230.000 160.000 3.426.000 236.000 222.000	100.000 80.000 90.000 180.000 194.000 200.000 350.000 340.000 130.000 140.000 200.000 84.000 72.000 80.000 216.000 156.000 202.000 154.000	100	0	2.000 3.000 5.000 7.000 5.000 1.000 6.000 1.000 2.000 1.000 1.000 2.000 2.000 2.000 2.000 2.000 2.000	200.000 10.000 97.000 307.000	97.00	500 104.000 000 48.000	32	0.000	60	00	40.000 48.000	120.000	60.000 85.00 70.00 130.000	36.000 36.000 100.000 83.000 80.000 900 65.000 100 364.000	450.000	20.000 24 45.000 54 54.000 65	000 53.000	20.0	00 24.000				0	33.000	70.000	230.000	33.000
chtstraße par-David-Friedrich-Weg par-David-Friedrich-	192.000 200.000 200.000 70.000 10.000 90.000 90.000 120.000 266.000 55.000 97.000 230.000 160.000 3.426.000 236.000 222.000	90.000 180.000 194.000 200.000 220.000 350.000 140.000 140.000 200.000 510.000 84.000 72.000 80.000 156.000 154.000 73.000	100 106.000 40.000 60.000 90.000 100 200.000 97.000 100 200.000 100.000 100 100.000 175.000 640.000 990.000 170.000 130.000 130.000 130.000 42.000 160.000 160.000 100 428.000 48.000 100 158.000 48.000 100 158.000 48.000	36.000 107.000 213.0 115.000 215.0 119.000 52.0 380.000 615.0 80.000 641.0 83.000 87.0 80.000 1.096.0 50.000 321.0 43.000 182.0 190.000 323.0 2.349.000 4.174.0	3.000 5.000 7.000 5.000 1.000 7.000 3.000 1.000 1.000 1.000 1.000 1.000 2.000 2.000 2.000 2.000	97.000 307.000	40.00	500 104.000 000 48.000	32	0.000	60	00	40.000 48.000	120.000	60.000 85.00 70.00 130.000	36.000 36.000 100.000 83.000 80.000 900 65.000 100 364.000	450.000	20.000 24 45.000 54 54.000 65	000			320.000	127.50	00 150.000	0	33.000		230.000	33.000
par-David-Friedrich-Weg Wilhelm-Küz-Straße nach 2025 Knieper drich-Naumann-Straße, 1.BA drich-Naumann-Straße, 2.BA Knieper drich-Naumann-Straße, 3.BA knieper drich-Naumann-Straße, 3.BA knieper Kniepe	192.000 200.000 200.000 70.000 10.000 90.000 90.000 120.000 266.000 55.000 97.000 230.000 160.000 3.426.000 236.000 222.000	90.000 180.000 194.000 200.000 350.000 340.000 130.000 140.000 200.000 510.000 84.000 72.000 80.000 216.000 156.000 154.000 73.000	60.000 192.000 90.000 97.000 00 200.000 100.000 110.000 175.000 640.000 990.000 170.0	36.000 107.000 213.0 115.000 215.0 119.000 52.0 380.000 615.0 80.000 641.0 83.000 87.0 80.000 1.096.0 50.000 321.0 43.000 182.0 190.000 323.0 2.349.000 4.174.0	3.000 5.000 7.000 5.000 1.000 7.000 3.000 1.000 1.000 1.000 1.000 1.000 2.000 2.000 2.000 2.000	97.000 307.000	40.00	500 104.000 000 48.000	32	0.000	60	00	40.000 48.000	120.000	70.00 130.000	000 83.000 80.000 000 65.000 000 364.000	450.000	45.000 54 54.000 65	000			320.000	127.50	00 150.000	0	33.000		230.000	33.000
Wilhelm-Külz-Straße mach 2025 Knieper drich-Naumann-Straße, 1.BA 2016 Knieper drich-Naumann-Straße, 2.BA drich-Naumann-Straße, 3.BA Hauptmann-Straße, 3.BA Hauptmann-St	192.000 200.000 200.000 70.000 10.000 10.000 990.000 90.000 120.000 266.000 55.000 97.000 230.000 160.000 3.426.000 236.000 222.000	180.000 194.000 200.000 220.000 350.000 960.000 140.000 200.000 510.000 84.000 72.000 80.000 216.000 156.000 202.000 154.000	192.000 90.000 192.000 97.000 100 200.000 100.000 100 70.000 110.000 100 10.000 175.000 640.000 990.000 170.000 100 990.000 66.000 130.000 70.000 130.000 70.000 130.000 42.000 160.000 160.000 160.000 183.000 158.000 48.000 158.000 48.000	0 107.000 213.0 0 115.000 215.0 0 119.000 277.0 0 130.000 52.0 380.000 615.0 0 80.000 641.0 0 83.000 87.0 80.000 300.000 1.096.0 0 50.000 321.0 0 43.000 182.0 0 190.000 323.0 0 2.349.000 4.174.0	5.000 7.000 5.000 1.000 7.000 6.000 1.000 2.000 1.000 1.000 2.000 2.000 2.000 2.000 2.000 2.000	97.000 307.000	40.00	500 104.000 000 48.000	32	0.000	60	00	40.000 48.000	120.000	70.00 130.000	000 83.000 80.000 000 65.000 000 364.000	80.000	54.000 65	320.000	127.5	00 150.000	320.000	127.50	00 150.000	0	33.000		230.000	33.000
krich-Naumann-Straße, 2.BA krieper krich-Naumann-Straße, 3.BA krieper krich-Naumann-Straße, 3.BA krieper krich-Naumann-Straße, 3.BA krieper krieber krieper kr	200.000 200.000 70.000 10.000 96 990.000 90.000 120.000 266.000 266.000 97.000 230.000 160.000 3.426.000 236.000 222.000	194.000 200.000 220.000 350.000 960.000 130.000 140.000 200.000 510.000 84.000 72.000 80.000 216.000 156.000 202.000 154.000	00 200.000 97.000 00 200.000 100.000 00 70.000 110.000 00 10.000 175.000 640.000 170.000 00 990.000 170.000 00 90.000 66.000 130.000 70.000 130.000 00 255.000 36.000 00 255.000 36.000 00 97.000 40.000 00 230.000 160.000 00 160.000 108.000 00 428.000 48.000 00 158.000 48.000	115.000 215.00 215.00 119.000 277.00 130.000 52.00 80.000 615.00 80.000 641.00 80.000 1.096.00 60 43.000 182.00 190.000 0 130.000 323.00 2.349.000 4.174.00 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0	5.000 7.000 5.000 1.000 7.000 6.000 1.000 2.000 1.000 1.000 2.000 2.000 2.000 2.000 2.000 2.000	97.000 307.000	40.00	500 104.000 000 48.000	32	0.000	60	00	40.000 48.000	120.000	70.00	000 83.000 80.000 000 65.000 000 364.000	80.000	54.000 65	320.000	127.5	00 150.000	320.000	127.50	00 150.000	0	33.000		230.000	33.000
krich-Naumann-Straße, 3.BA auptmann-Straße auptmann-Straße auptmann-Straße be Parower Straße, 4.BA se Parower Straße, 5.BA knieper straße (Sineper Straße, 5.BA knieper straße (Knieper Straße, 5.BA knieper rich-Heine-Ring (Prohner Str. bis HFallada-Str.) e Parower Straße (Knieperdamm - RVirchow-Str.) nach 2025 Knieper straße straße knieper straße straße knieper knieper straße knieper k	200.000 70.000 10.000 10.000 90.000 90.000 120.000 20 640.000 266.000 55.000 97.000 230.000 160.000 3.426.000 236.000 222.000	200.000 220.000 350.000 360.000 130.000 140.000 200.000 510.000 84.000 72.000 80.000 216.000 156.000 154.000 73.000	00 200.000 100.000 00 70.000 110.000 00 10.000 175.000 640.000 990.000 170.000 00 990.000 66.000 00 120.000 70.000 130.000 255.000 00 266.000 42.000 00 55.000 36.000 00 97.000 40.000 00 230.000 160.000 00 160.000 108.000 00 428.000 48.000 00 158.000 48.000 00 158.000 48.000	0 119.000 277.0 0 130.000 0 208.000 52.0 380.000 0 202.000 615.0 0 80.000 641.0 0 83.000 87.0 80.000 1.096.0 0 50.000 321.0 0 43.000 182.0 0 190.000 323.0 0 2.349.000 4.174.0	7.000 7.000 3.000 1.000 2.000 3.000 4.000 102.00 218.00 201.00	97.000 307.000	40.00	500 104.000 000 48.000	32	0.000	60	00	40.000 48.000	120.000	70.00	000 83.000 80.000 000 65.000 000 364.000	80.000	54.000 65	320.000	127.5	00 150.000	320.000	127.50	00 150.000	0	33.000		230.000	33.000
auptmann-Straße 2025-2026 Knieper Be Parower Straße, 4.BA 2.T. 2016 Knieper Be Parower Straße, 4.BA 2.T. 2016 Knieper Be Parower Straße, 5.BA Knieper Inch-Heine-Ring (Prohner Str. bis HFallada-Str.) 2024-2027 Knieper Be Parower Straße (Knieper Arch-Heine-Ring (Prohner Str. bis HFallada-Str.) 2024-2027 Knieper Be Parower Straße (Knieper Arch-Heine-Ring (Prohner Str.) In ach 2025 Knieper Be Parower Straße (Knieper Be Parower Straße (Knieper Berstraße India Straße Ind	70.000 10.000 10.000 90.000 90.000 120.000 20 640.000 266.000 55.000 97.000 230.000 160.000 3.426.000 236.000 222.000	220.000 350.000 360.000 340.000 130.000 140.000 200.000 510.000 84.000 72.000 80.000 216.000 156.000 202.000 154.000	70.000 110.000 175.000 640.000 990.000 170.000 66.000 70.000 130.000 70.000 130.000 90.000 42.000 97.000 40.000 97.000 160.000 160.000 100 428.000 48.000 00 158.000 48.000 00 158.000 48.000 00 158.000 48.000 00 158.000 48.000 00 158.000 48.000 00 158.000 48.000 00 158.000 48.000 00 158.000 00 158.000 00 00 158.000 00 00 158.000 00 00 158.000 00 00 158.000 00 00 158.000 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00	130.000 208.000 208.000 380.000 0 202.000 615.0 0 80.000 0 83.000 0 300.000 0 43.000 0 48.000 0 190.000 0 130.000 0 2349.000 0 2.349.000 0 0	7.000 7.000 3.000 1.000 2.000 3.000 4.000 102.00 218.00 201.00	97.000 307.000	40.00	000 48.000	32	0.000	60	00	40.000 48.000	120.000	70.00	000 83.000 80.000 000 65.000 000 364.000	80.000	54.000 65	320.000	127.5	00 150.000	320.000	127.50	00 150.000	0	33.000 42.000		230.000	33.000
te Parower Straße, 5.BA holzstraße te Parower Straße, 5.BA holzstraße te Parower Straße (Knieper rich-Heine-Ring (Prohner Str. bis HFallada-Str.) rstraße te Parower Straße (Knieper damm - RVirchow-Str.) rstraße thalstraße thalstraße thalstraße thalstraße thialstraße thialstraße thialstraße thialstraße thialstraße thieper sowstraße, 2. BA thieper sowstraße, 2. BA thieper sowstraße, 2. BA thieper thialstraße thieper thieper thialstraße thieper	990.000 90.000 120.000 120.000 640.000 266.000 55.000 97.000 230.000 160.000 3.426.000 236.000 222.000	960.000 340.000 130.000 140.000 200.000 510.000 84.000 72.000 80.000 216.000 156.000 202.000 154.000 73.000	640.000 00 990.000 170.000 00 90.000 66.000 00 120.000 70.000 130.000 00 640.000 255.000 00 266.000 42.000 00 97.000 40.000 00 230.000 160.000 00 160.000 108.000 00 428.000 48.000 00 158.000 48.000	380.000 0 202.000 615.0 0 80.000 641.0 0 83.000 87.0 80.000 0 300.000 1.096.0 0 50.000 321.0 0 43.000 0 48.000 182.0 0 190.000 0 130.000 323.0 0 2.349.000 4.174.0	7.000 7.000 3.000 1.000 2.000 3.000 4.000 102.00 218.00 201.00	97.000 307.000	40.00	000 48.000			60	00	40.000 48.000	120.000	70.00	000 83.000 80.000 000 65.000 000 364.000	80.000	54.000 65	320.000	127.5	00 150.000	320.000	127.50	00 150.000	0	33.000 42.000	40.000 45.000 50.000	230.000	
holzstraße rich-Heine-Ring (Prohner Str. bis HFallada-Str.) te Parower Straße (Knieper straße (Knieper straße) te Parower Straße (Knieper damm - RVirchow-Str.) nach 2025 Knieper straße richtalstraße thalstraße shviese (2. BA knieper denstraße shviese, 2. BA shviese, 2. BA shviese, 2. BA shviese, 2. BA shviese, 2. BA (Knieper denstraße) shvieser denstraße	990.000 90.000 120.000 20 640.000 266.000 55.000 97.000 230.000 160.000 3.426.000 1.25 500.000 222.000	340.000 130.000 140.000 200.000 510.000 84.000 72.000 80.000 216.000 1.250.000 156.000 154.000 73.000	990.000 170.000 90.000 90.000 66.000 120.000 70.000 130.000 00 640.000 255.000 00 266.000 42.000 00 97.000 40.000 00 230.000 160.000 00 160.000 108.000 00 428.000 48.000 00 158.000 48.000	0 202.000 615.0 0 80.000 641.0 0 83.000 87.0 80.000 1.096.0 0 50.000 321.0 0 43.000 182.0 0 190.000 323.0 0 2.349.000 4.174.0	7.000 7.000 3.000 1.000 2.000 3.000 4.000 102.00 218.00 201.00	307.000					60	00	40.000 48.000	120.000	70.00	000 83.000 80.000 000 65.000 000 364.000	80.000	54.000 65	320.000	127.5	00 150.000	320.000	127.50	00 150.000	0	33.000 42.000	40.000 45.000 50.000	230.000	
rich-Heine-Ring (Prohner Str. bis HFallada-Str.) Re Parower Straße (Knieper and PVirchow-Str.) Rostraße Rostr	90.000 120.000 20 640.000 266.000 55.000 97.000 230.000 160.000 3.426.000 236.000 222.000 150.000	130.000 140.000 200.000 510.000 84.000 72.000 80.000 216.000 1.250.000 156.000 202.000 154.000 73.000	90.000 90.000 66.000 120.000 70.000 130.000 00 640.000 255.000 00 266.000 42.000 00 97.000 40.000 00 230.000 160.000 00 160.000 108.000 00 428.000 48.000 00 183.000 73.000 00 158.000 48.000	0 83.000 87.0 80.000 1.096.0 0 50.000 321.0 0 43.000 182.0 0 190.000 323.0 0 2.349.000 4.174.0	7.000 3.000 1.000 2.000 4.000 102.00 218.00 201.00	307.000			200.000 32	0.000 100.000			40.000 238.000	80.000	130.000	000 83.000 80.000 000 65.000 000 364.000	80.000		320.000	127.5	00 150.000	320.000	127.50	00 150.000	0	42.000	40.000 45.000 50.000	230.000	
erstraße nthalstraße Knieper nthalstraße Knieper enstraße Knieper enstraße Knieper enstraße Knieper enstraße, 2. BA etwiese, 2. BA etwiese, 2. BA (knieper etwiese, 2. BA ft., FSchubert-Straße - Wallensteinstraße Knieper etwiese, 2. BA ff., FSchubert-Straße - Wallensteinstraße Knieper etwiese, Lindenstr An den Bleichen Knieper etwiese, 2. BA ff., FSchubert-Straße Knieper etwiese, 2. BA ff., FSchubert-Straße Knieper Etwiese, 2. BA ff., FSchubert-Straße Knieper etwiese, 2. Tribseer Etwi	640.000 266.000 55.000 97.000 230.000 160.000 3.426.000 236.000 222.000	200.000 510.000 84.000 72.000 80.000 216.000 1.250.000 156.000 202.000 154.000 73.000	130.000 00 640.000 255.000 00 266.000 42.000 00 55.000 36.000 00 97.000 40.000 00 230.000 160.000 00 160.000 108.000 00 4.256.000 1.659.000 00 48.000 48.000 00 158.000 48.000	80.000 0 300.000 1.096.0 0 50.000 321.0 0 43.000 0 48.000 182.0 0 190.000 0 130.000 323.0 0 2.349.000 4.174.0	1.000 2.000 3.000 4.000 102.00 218.00 201.00	307.000			200.000 32	0.000 100.000	309.000 60	00 320.000	40.000 238.000	80.000	130.000	80.000 000 65.000 000 364.000			320.000	127.5	00 150.000	320.000	127.50	00 150.000	266.000	42.000	50.000		160.000
Inthalstraße Knieper enstraße Knieper enstraße Knieper enstraße Knieper enstraße, 2. BA Knieper enstraße, 2. BA Knieper elwiese, 2. BA Knieper elwiese, 2. BA ff., FSchubert-Straße - Wallensteinstraße Knieper elwiese, Lindenstr An den Bleichen Knieper ensteinstraße Knieper ensteinstraße Knieper ensteinstraße Knieper ensteinstraße Knieper ensteinstraße Knieper ensteinstraße Tribseer Tribseer Tribseer Tribseer Enter Kupfermühle Tribseer enstelnstraße Tribseer enstelnstraße Tribseer enstelnstraße Tribseer Enstelnstraße Enstelnenstraße	640.000 266.000 55.000 97.000 230.000 160.000 3.426.000 236.000 222.000	200.000 510.000 84.000 72.000 80.000 216.000 1.250.000 156.000 202.000 154.000 73.000	130.000 00 640.000 255.000 00 266.000 42.000 00 55.000 36.000 00 97.000 40.000 00 230.000 160.000 00 160.000 108.000 00 4.256.000 1.659.000 00 48.000 48.000 00 158.000 48.000	80.000 0 300.000 1.096.0 0 50.000 321.0 0 43.000 0 48.000 182.0 0 190.000 0 130.000 323.0 0 2.349.000 4.174.0	1.000 2.000 3.000 4.000 102.00 218.00 201.00	307.000			200.000 32	0.000 100.000	309.000 60	00 320.000	40.000 238.000	80.000	130.000	80.000 000 65.000 000 364.000			320.000	127.5	00 150.000	320.000	127.50	150.000	266.000	42.000	50.000		160.000
cowstraße, 2. BA Elwiese, 2.BA Elwiese, 2.BA Elwiese, 2.BA ff., FSchubert-Straße - Wallensteinstraße Elwiese, Lindenstr An den Bleichen Ensteinstraße Knieper Knieper Knieper Knieper Knieper Knieper Knieper Knieper Rostocker Straße Er Kupfermühle Ist-Streufert-Weg Inach 2025 Irribseer	266.000 55.000 97.000 230.000 160.000 3.426.000 1.28 500.000 236.000 222.000	84.000 72.000 80.000 320.000 216.000 1.250.000 156.000 202.000 154.000	00 266.000 42.000 00 55.000 36.000 00 97.000 40.000 00 230.000 160.000 00 160.000 108.000 00 4.256.000 1.659.000 00 428.000 48.000 00 158.000 48.000 00 48.000 48.000	0 50.000 321.0 0 43.000 0 48.000 182.0 0 190.000 0 130.000 323.0 0 2.349.000 4.174.0	1.000 2.000 3.000 4.000 102.00 218.00 201.00	307.000			200.000 32	0.000 100.000	309.000 60	00 320.000	40.000 238.000			364.000			320.000	127.5	00 150.000	320.000	127.50	150.000	266.000	42.000	50.000		160.000
elwiese, 2.BA elwiese, 2.BA ff., FSchubert-Straße - Wallensteinstraße elwiese, Lindenstr An den Bleichen ensteinstraße Richtenberger Straße (Carl-Heydemann-Ring - Alte Rostocker Straße) Er Kupfermühle este Kupfermühle este Kupfermühle este Kupfermühle este Straße elwist-Streufert-Weg enschulenstraße elwist-Streufert-Weg enschulenstraße elwist-Streufert-Weg enschulenstraße este Kupfermühle este Stawstraße este Stawst	55.000 97.000 230.000 160.000 3.426.000 1.25 500.000 236.000 222.000	72.000 80.000 320.000 216.000 1.250.000 156.000 202.000 154.000	00 55.000 36.000 00 97.000 40.000 00 230.000 160.000 00 160.000 108.000 00 4.256.000 1.659.000 00 428.000 48.000 00 158.000 48.000 00 48.000	0 43.000 0 48.000 182.0 0 190.000 0 130.000 323.0 0 2.349.000 4.174.0 0 0	102.00 218.00 201.00	307.000			200.000 32	0.000 100.000	309.000 60	00 320.000	40.000 238.000			364.000			000						200.000	42.000	30.000		160.000
elwiese, 2.BA ff., FSchubert-Straße - Wallensteinstraße Knieper elwiese, Lindenstr An den Bleichen Knieper lensteinstraße Knieper Inme Knieper Richtenberger Straße (Carl-Heydemann-Ring - Alte Rostocker Straße) Tribseer Rostocker Straße Tribseer Interest Tribseer Interest Tribseer Interest Tribseer Interest I	230.000 160.000 3.426.000 1.25 500.000 236.000 222.000	320.000 216.000 1.250.000 3.216.000 202.000 154.000 73.000	230.000 160.000 160.000 108.000 20 4.256.000 1.659.000 00 428.000 48.000 00 183.000 73.000 00 158.000 48.000	190.000 0 130.000 323.0 0 2.349.000 4.174.0 0 0	102.00 218.00 201.00	307.000			200.000 32	0.000 100.000	309.000 60	00 320.000	40.000 238.000			364.000			000										160.000
Illensteinstraße Knieper Mme Knieper Richtenberger Straße (Carl-Heydemann-Ring - Alte Rostocker Straße) Tribseer Rostocker Straße Tribseer Rostocker Straße Tribseer Be Rostocker Straße Tribseer Bust-Streufert-Weg nach 2025 Tribseer Jumschulenstraße Tribseer Jumschulenstraße Tribseer Jumschulenstraße Nach 2025 Tribseer Jumschulenstra	3.426.000 1.25 500.000 236.000 222.000	216.000 1.250.000 156.000 202.000 154.000 73.000	100 160.000 108.000 100 4.256.000 1.659.000 100 428.000 48.000 100 183.000 73.000 100 158.000 48.000	0 130.000 323.0 0 2.349.000 4.174.0 0 0 0	102.00 218.00 201.00	000	0 224.50	500 267.000	200.000 32	0.000 100.000	309.000 60	00 320.000	40.000 238.000			364.000			000										160.000
Richtenberger Straße (Carl-Heydemann-Ring - Alte Rostocker Straße) Rostocker Straße Rostocker Straße Irribseer Itribseer	3.426.000 1.25 500.000 236.000 222.000	156.000 202.000 154.000 73.000	4.256.000 1.659.000 428.000 48.000 48.000 73.000 48.000 48.000	0 2.349.000 4.174.00 0 0 0 0	102.00 218.00 201.00	000	0 224.50	500 267.000	200.000 32	0.000 100.000	309.000 60	320.000	40.000 238.000			364.000						The state of the s	1				- · · · · · · · · · · · · · · · · · · ·		
Richtenberger Straße (Carl-Heydemann-Ring - Alte Rostocker Straße) Tribseer Rostocker Straße Tribseer	500.000 236.000 222.000 150.000	156.000 202.000 154.000 73.000	00 428.000 48.000 00 183.000 73.000 00 158.000 48.000	0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0	102.00 218.00 201.00	000	0 224.00	207.000	200.000 02	7.000	303.000	320.000	40.000	000.000	130.000 203.00		555.555	164 OOO! 1 <u>43</u>	000 373.000	0 147.5	00 174 000	320.000	0 127.50	150 000	0 311.000	0 75.000	90.000 115.000	230.000	303.000
Rostocker Straße Pr Kupfermühle st-Streufert-Weg nach 2025 Tribseer stschulenstraße Inach 2025 Tribseer stawstraße nach 2025 Tribseer Tribseer stawstraße nach 2025 Tribseer Tribseer Tribseer Dethweg nach 2025 Tribseer	236.000 222.000 150.000	202.000 154.000 73.000	183.000 73.000 00 158.000 48.000	0	218.00 201.00	000										_ I I	143.000	16.000	143.000			143.000	16.00			70.000	110.000		
st-Streufert-Weg schulenstraße slawstraße sl	150.000	73.000				000											143.000	10.000	92.000	36.5		92.000	36.50						
mschulenstraße nach 2025 Tribseer Heydemann-Ring (Tribseer Damm - Alte Richtenberger Str.) bethweg nach 2025 Tribseer Irich List Straße Tribseer It Lüdershäger Weg (Damaschkeweg - Tribseer Wiesen) nach 2025 Tribseer Irich List Straße Tribseer Irich List Straße Tribseer Inach 2025 Tribseer Irich List Straße Tribseer			00 150.000 36.500	0 43.000 255.0	5 000																				79.000	24.000	79.000		24.000
slawstraße nach 2025 Tribseer -Heydemann-Ring (Tribseer Damm - Alte Richtenberger Str.) Tribseer abethweg nach 2025 Tribseer drich List Straße Tribseer Wiesen nach 2025 Tribseer B Lüdershäger Weg (Damaschkeweg - Tribseer Wiesen) nach 2025 Tribseer weg Tribseer marstraße nach 2025 Tribseer gfernstieg nach 2025 Tribseer elhotstraße Tribseer chelsöhren Tribseer mweg 2016 Tribseer pp-Julius-Weg nach 2025 Tribseer pp-Julius-Weg nach 2025 Tribseer seer Damm (1.BA) Tribseer seer Damm (2.BA) Tribseer seer Damm (3.BA) Tribseer																									150.000	36.500	43.000		
rich List Straße Stüdershäger Weg (Damaschkeweg - Tribseer Wiesen) Ruger Rug	288.000																												
drich List Straße \$\text{S Lüdershäger Weg (Damaschkeweg - Tribseer Wiesen)} \text{Nach 2025} \text{Tribseer} \text{Tribseer} \text{Tribseer} \text{Veg} \text{Veg} \text{Veg} \text{Veg} \text{Tribseer} \text{Veg}		140.000	241.000 46.000	0	164.00	000																120.500	23.00	00	120.500	23.000			
Tribseer omarstraße omarstraße offernstieg elhotstraße chelsöhren orweg omarstraße omach 2025 Tribseer	450.000	150.000	00 450.000 75.000	0 90.000 331.	1.000														225.000	38.0	00 45.000	225.000	38.00	00 45.000	J				
marstraße nach 2025 Tribseer gfernstieg nach 2025 Tribseer glhotstraße Tribseer gchelsöhren Tribseer grweg 2016 Tribseer glipp-Julius-Weg nach 2025 Tribseer glipp-Julius-Weg Tribseer gloff-Breitscheid-Straße Tribseer gseer Damm (1.BA) Tribseer gseer Damm (2.BA) Tribseer gseer Damm (3.BA) Tribseer	101.000	440.000	74.000	00.000										404.000	74.00	00.000													
ribseer chelsöhren crweg ipp-Julius-Weg lolf-Breitscheid-Straße seer Damm (1.BA) ribseer Tribseer	164.000	148.000	00 164.000 74.000	0 88.000										164.000	74.00	88.000													
böchelsöhren erweg 2016 Tribseer flipp-Julius-Weg nach 2025 Tribseer dolf-Breitscheid-Straße Diseer Damm (1.BA) Diseer Damm (2.BA) Tribseer Tribseer Tribseer Tribseer Tribseer																													
erweg 2016 Tribseer lipp-Julius-Weg nach 2025 Tribseer dolf-Breitscheid-Straße Tribseer Dseer Damm (1.BA) Tribseer Dseer Damm (2.BA) Tribseer Dseer Damm (3.BA) Tribseer	302.000 178.000	130.000 222.000		0 77.000 304.0 0 99.000	220.00	000																132.000	83.00	00 00 000			302.000		65.000
lipp-Julius-Weg nach 2025 Tribseer dolf-Breitscheid-Straße Tribseer Diseer Damm (1.BA) Tribseer Diseer Damm (2.BA) Tribseer Diseer Damm (3.BA) Tribseer	210.000	84.000			220.00	100																132.000	00.00	39.000					
Diseer Damm (1.BA) Diseer Damm (2.BA) Tribseer Diseer Damm (3.BA) Tribseer	054.000	400.000	054.000	0 444,000 0744	1.000												477.000	10.000	477.000	40.0	20 57 000								
oseer Damm (2.BA) Tribseer Damm (3.BA) Tribseer	354.000 238.000	192.000 242.000		0 114.000 371.0	246.00	238.000	121.00	000									177.000	48.000 57	000 177.000	48.0	00 57.000				-				
	238.000	242.000	00 238.000 121.000		246.00	000			238.000	121.000																			
ligatig-fielitze-Straise filacit 2025 filoseet	238.000	242.000	00 238.000 121.000	0	246.00	000					238	00	121.000																
nme Tribseer	3.768.000	0 2.377.000	00 3.486.000 1.049.500	0 561.000 1.261.	1.000 1.643.00	238.000	0 121.00	000	238.000	0 121.000	0 238	0	121.000	0 164.000	0 74.00	98 000	320.000 0	64.000 57	000 637.000	0 138.5	00 102 000	712.500	0 196.50	144 000	0 349.500	0 83.500	43.000 381.000	0	89.000
	3.768.000	0 2.377.000	3.466.000 1.049.500	361.000 1.261.	1.000 1.043.00	236.000	0 121.00	000	238.000	0 121.000	0 230	0	121.000		0 74.00	88.000	320.000	84.000 57	637.000	0 136.3	102.000	7 12.500	0 190.50	144.000	349.500	0 63.500	45.000 381.000		09.000
ust Bebel Ufer nach 2025 Franken hofstraße Franken		290.000	00 145.000	0 173.000																						145.000	173.000		
lenweg / Andershofer Dorfteich Franken		130.000	65.000	0 77.000														65.000 77	000										
hofstraße nach 2025 Franken z-Wessel-Straße nach 2025 Franken																													
euter-Str./Gr. Diebsteig 2.BA Franken	393.000	264.000	310.000 86.000	0	311.00		43.00	000																					
nstraße/Ziegelstraße (FrReuterstraße - Reiferbahn) 2. BA Franken Franken	120.000 103.000	96.000	00 77.000 28.000 00 103.000 36.000	0 43 000 111 (132.00	77.000	28.00	000	103.000	36 000	42,000																		
rberg Franken ofstraße nach 2025 Franken	103.000	72.000	103.000 36.000	43.000 111.	1.000				103.000	30.000	43.000																		
rt-Steinwich-Straße nach 2025 Franken																													
oge-Straße nach 2025 Franken oge-Str. (Smiterlowstr Frankendamm) nach 2025 Franken																+ +					+ +								
ahn Franken	289.000	198.000		0	277.00	000								196.000	57.00	1													
owstraße (Otto-Voge-Str Wulflamufer) Franken	110.000	62.000	78.000 17.000	0	89.00	000											78.000	17.000											
mufer nach 2025 Franken mufer (Sanierungsgebiet, B61) nach 2025 Franken																													
ne Franken		0 1.112.000	764.000 434.000	0 293.000 111.	1.000 809.00	232.000	0 71.00	000 0	103.000	0 36.000	43.000	0 0	0	0 196.000	0 57.00	000 0	78.000 0	82.000 77	000 0	0	0 0	0	0	0 0	0 0	0 145.000	173.000	0	0
nzung Kanalnetz Allgemein	1.015.000		1 2 2 1 2 1 2 1 2 1 2 2 1 2 2 2 2 2 2 2		333.00	20.000			20.000		20	00	-	20.000			20.000		20.000	-		20.000			20.000		20.000		
me ABK - bis 2025 Stralsund	1.015.000 140.000	60.000	00 140.000 60.000	O	-	_5.555				0.000 257.000			161.000 238.000	0 1.030.000						1		1.194.500		294.000	0 680.500	0 303.500	306.000 866.000	230.000	446.000

Beteiligte:

REWA – Regionale Wasser- und Abwassergesellschaft Stralsund mbH

HST – Hansestadt Stralsund

SES – Stadterneuerungsgesellschaft Stralsund mbH

Zeit- und Kostenplan 2017-2038

Teil 2 - Maßnahmen 2026-2038

Stand 02.05.2017



Maßnahme	Zeitraum	Bereich	Ko ges	iten amt	K R	osten EWA	HST		SES 20	026			2027			2028			2029			2030			2031		20)32		2033	3		:	2034		2035			2036			2037			2038		
Abwasserbeseitigungskonzept			Neubau Nei	bau Neuba	au		Stra	ßenbau		EWA		HST	REWA		HST	REWA		HST	REWA		HST	REWA		HST	REWA		HST RE	EWA	Н	IST REWA	4		HST F	REWA	- F	ST REWA		HS.	T REWA		HST	REWA		нѕт	T REWA		HST
			SW N	w RW	SW / MW	RW	RW + Ofl (abzg	I. REWA) RV	W + Ofl Ne	eubau Neul SW MV	oau Neubau V RW	RW + Ofl	Neubau Neub SW MV	Neubau V RW	RW + Ofl	Neubau Neu SW M	ıbau Neub	au RW + Ofl	Neubau SW	Neubau Neu MW R	ubau RW + Off	Neubau Neu SW N	ıbau Neubau W RW	RW + Ofl	Neubau Neu SW M	ubau Neubau //W RW	RW + Ofl Neu	ubau Neubau SW MW	Neubau RW	' + Ofl Neuba	u Neubau MW	Neubau RW	RW + OfI	eubau Neubau SW MW	Neubau RW	+ Ofl Neubau	Neubau MW	Neubau RW +	Ofl Neubau SW	Neubau Neu MW R	ibau w RW + O	fl Neubau SW	Neubau N MW	Neubau RW +	+ Ofl Neubau SW	Neubau N MW	RW + C
			[netto] [ne	tto] [netto	ol [netto]	[netto]	[brutto] [b	rutto] [b	brutto] [n	SW MV	tol [netto]	[brutto]	[netto] [netto	ol [netto]	[brutto]	[netto] [ne	etto] [netto	ol [brutto]	[netto]	[netto] [ne	etto] [brutto]	[netto] [ne	ettol [netto]	[brutto]	[netto] [ne	ettol [nettol	[brutto] [ne	ettol [netto]	[netto] [bi	ruttol [netto]	1 [netto]	[netto]	[brutto] [netto] [netto]	[netto] [b	uttol [nettol	[netto]	[netto] [brut	ttol [nettol	[netto] [ne	ettol [brutto]	[netto]	[netto]	[netto] [bru/	uttol [netto]	[netto]	nettol [brut*
			[€]	iii [€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€] [€	l [€]	[€]	[€] [€]	[€]	[€]	[€] [÷	€1 [€1	[€]	[€]	[€] [€]	i€l [€]	[€] [€]	€1 [€]	[€]	[€] [€]	[€] [€]	[€] [€]	i€l [€l	[€]	[€] [€]	<u>[]</u>	[€]	[€]	[€] [€]	[€]	€I [€]	[€]	[€] [€]] [€]	[€] [€]	€l [€l	, [€1	[€]	[€] [€	<u>ioj</u> [€]	[€]	[€] [€]
DrWilhelm-Külz-Straße		Knieper	290.000	350	.000 290.00	0 175.000	210.000	202.000				1 1	[3]		1 1		1 13	1.7	1 1				1 11	1 1	73.000	44.000	53.000 7	73.000	44.000	53.000 73.0	000	44.000	53.000	73.000	44.000	53.000	[-]	1.9			, ,,	1 1 2		- 13		+ 13	1.7
Heinrich-Heine-Ring (Prohner Str. bis HFallada-Str.)	2024-2027	Knieper	90.000	130	.000 90.00	0 66.000	80.000	641.000		45.000	33.000	40.000	45.000	33.00	0 40.000																																
GHauptmann-Straße	2025-2026	Knieper	320.000	420	.000 320.00	0 210.000	250.000		3	320.000	210.000	250.000																																			
Kleine Parower Straße (Knieperdamm - RVirchow-Str.)		Knieper	420.000	348	.000 420.00	0 174.000	207.000	493.000								210.000	87	7.000 104.000	210.000		87.000 104.00	0																									
Summe		Knieper	1.120.000	0 1.248	.000 1.120.00	0 625.000	747.000	1.336.000	0 3	365.000	0 243.000	290.000	45.000	0 33.00	40.000	210.000	0 87	7.000 104.000	210.000	0	87.000 104.00	0 0	0 (0 0	73.000	0 44.000	53.000 7	73.000	0 44.000	53.000 73.0	000 0	44.000	53.000	73.000	0 44.000	53.000	0 0	0	0 0	0	0	0	0 0	0	0	0 0	0
August-Streufert-Weg		Tribseer	32.000	32	.000 32.00	0 16.000	19.000	52.000					32.000	16.00	0 19.000																																
Bogislawstraße		Tribseer	155.000	112	.000 155.00	0 56.000	67.000	124.000																																					155.00	0	56.000 67
Elisabethweg		Tribseer	230.000	114	.000 230.00	0 57.000	68.000	308.000																																		115.00	٥١	29.000 3	4.000 115.00	٥١	29.000 34
Groß Lüdershäger Weg (Damaschkeweg - Tribseer Wiesen)		Tribseer	193.000	114	.000 193.00	0 57.000	68.000	140.000																																		193.00	١٥	57.000 6′	8.000د		
Jaromarstraße		Tribseer	240.000	132	.000 240.00	0 66.000	80.000	264.000																															120.000	;	33.000 40.0	120.00	١٥	33.000 4′	٠0.000		
Jungfernstieg		Tribseer	620.000	224	.000 620.00	0 112.000	134.000	734.000														310.000	56.000	67.000	310.000	56.000	67.000																				
Philipp-Julius-Weg		Tribseer	366.000	292	.000 366.00	0 146.000	174.000	550.000																										122.000	49.000	58.000 122.0	00	49.000 58	8.000 122.000		49.000 58.0	000					
Wolfgang-Heinze-Straße		Tribseer	640.000	176	.000 640.00	000.88	106.000	279.000																			32	20.000	44.000	53.000 320.0	000	44.000	53.000														
Summe		Tribseer	2.476.000	0 1.196	.000 2.476.00	598.000	716.000	2.451.000	0	0	0 0	0	32.000	0 16.00	19.000	0	0	0	0 0	0	0	0 310.000	0 56.000	67.000	310.000	0 56.000	67.000 32	20.000	0 44.000	53.000 320.0	000 0	44.000	53.000	122.000	0 49.000	58.000 122.0	00 0	49.000 58	8.000 242.000	0	82.000 98.0	428.00	,O O	119.000 14′	,2.000 270.00	,O O	85.000 101
August Bebel Ufer		Franken	150.000	192	.000 150.00	96.000	114.000	316.000																																		75.00	٥١	48.000 5	57.000 75.000	00	48.000 57
Fährhofstraße		Franken	370.000	130	.000 370.00	0 65.500	79.000	492.000																						185.0	000	33.000	40.000	185.000	33.000	40.000											
Franz-Wessel-Straße		Franken	170.000	100	.000 170.00	50.000	60.000	265.000																			17	70.000	50.000	60.000																	
Krauthofstraße		Franken	126.000	76	.000 126.00	0 38.000	45.000	219.000																												126.0	00	38.000 45	5.000								
Lambert-Steinwich-Straße		Franken	126.000	70	.000 126.00	0 35.000	42.000	228.000																			12	26.000	35.000	42.000																	
Otto-Voge-Straße		Franken	148.000	60	.000 148.00	0 30.000	36.000	166.000				1																											74.000		74.000 18.0	74.00	J	74.000 18	8.000		
Otto-Voge-Str. (Smiterlowstr Frankendamm)		Franken	90.000	28	.000 74.00	8.000			43.000																														74.000		8.000						
Wulflamufer		Franken	220.000		.000 220.00	72.000	86.000	477.000	00.000			1												-						110.0	000	36.000	43.000	110.000	36.000	43.000											
Wulflamufer (Sanierungsgebiet, B61)		Franken	90.000	39	.000 65.00	12.000			62.000															+						65.0		12.000															
Summe		Franken	1.490.000	0 839	.000 1.449.00	0 406.500	462.000	2.163.000	105.000	0	0 0	0	0	0	0 0	0	0	0	0 0	0	0	0 0	0 (0 0	0	0 0		96.000	0 85.000 1	02.000 360.0	000 0	81.000	83.000	295.000	0 69.000	83.000 126.0	00 0	38.000 45	5.000 148.000	0	82.000 18.0	149.00	0 0	122.000 7	75.000 75.000	0 0	48.000 57
Ergänzung Kanalnetz		Allgemein	160.000	80	.000 160.00	000.08				20.000			20.000			20.000			20.000			20.000			20.000		2	20.000		20.0	000			20.000		10.0	00		10.000			10.00	0		10.00′	0	
Summe ABK - 2026-2038		Stralsund	5.246.000	0 3.363	.000 5.205.00	0 1.709.500	1.925.000	5.950.000	105.000	385.000	0 243.000	290.000	97.000	0 49.00	59.000	230.000	0 87	7.000 104.000	230.000	0	87.000 104.00	0 330.000	0 56.000	67.000	403.000	0 100.000	120.000 70	09.000	0 173.000 2	208.000 773.0	000 0	169.000	189.000	510.000	0 162.000	94.000 258.0	00 0	87.000 103	3.000 400.000	0 1	64.000 116.0	587.00	0 0	241.000 21	47.000 355.00	0 0	133.000 158

Beteiligte:
REWA – Regionale Wasser- und Abwassergesellschaft Stralsund mbH

HST – Hansestadt Stralsund

SES - Stadterneuerungsgesellschaft Stralsund mbH

TOP Ö 3.2



Beschlussvorlage Hauptausschuss Vorlage Nr.: H 0040/2017 öffentlich

Titel: Annahme von Geldspenden an den Zoo in Gesamthöhe von 3.250,- €

Federführung: 40.8 Zoo Stralsund Datum: 17.05.2017

Bearbeiter: Dr. Langner, Christoph

Kornmesser, Rolf Batzies-Lucas, Christian

Beratungsfolge	Termin	
OB-Beratung	17.07.2017	

Sachverhalt:

Dem Zoo Stralsund wurden mehrere Spendenangebote unterbreitet, die gemäß Dienstanweisung Nr. 03/2012 mit Stand vom 25.04.2013 aufgrund der zwischenzeitlich geänderten Ämterstruktur sowohl vom Senator und 1. Stellvertreter des Oberbürgermeisters als auch vom Oberbürgermeister selbst entgegengenommen und zur Beschlussfassung gesammelt an den Hauptausschuss verwiesen wurden. Die Spenden befinden sich auf einem Verwahrkonto.

Lösungsvorschlag:

Der Hauptausschuss der Hansestadt Stralsund beschließt die Annahme der Spenden in Höhe von insgesamt 3.250,00 Euro.

Alternativen:

Die Spenden werden nicht angenommen, sondern vom Verwahrkonto an die Spender zurücküberwiesen.

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss beschließt: Die Spenden der in der Anlage 1 aufgeführten Personen und Institutionen in Höhe von 3.250,00 Euro werden angenommen und dem Zoo Stralsund zur Verfügung gestellt.

Finanzierung:

Durch die Ausführung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen folgende Auswirkungen auf den Haushalt: Die Spenden werden dem Zoo Stralsund aufwands-/ auszahlungsseitig zur Verfügung gestellt.

Termine/ Zuständigkeiten:

Amt 40, Abteilung Zoo

Annahmeangebote-H_0040-2017 Zusammenfassung Spender-H0040-2017 Anlage 1 gez. Dr.-Ing. Alexander Badrow

H 0040/2017 Seite 2 von 2

B 20 12 03

Anlage 1

Amt/Abt.: 40.8 - Zoo

Stralsund, 18.04.2017

Tel.: 253 480

Annahme des Angebotes einer Zuwendung in Sinne des § 44 Abs. 4 Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V)

✓ Geldspende	Sachspende S	chenkung Sonstige:
Höhe/Wert EUR	150,00 €	
Zuwendungsgeber	Autohaus Brinkmann Vorpo	ommern GmbH & Co. KG, Gustower Weg 9,
Zweckbindung für	Spende für den Zoo - Zuwe	eisung für Ergebnishaushalt
Einordnung in den Haushalt	Leistung 61.2.01.001	Sachkonto 37991000
Folgekosten	☐ In Höhe von ☐ Sind bereits im Haushal	tsplan berücksichtigt.
v 10 mm v v	hme des Angebotes durch	in der Haushaltsplanung berücksichtigt. istung 61.2.01.001 , Sachkonto 37991000, den Oberbürgermeister/den Senator:
Das Angebot der in entgegengenommer	Werden gedeckt aus Le hme des Angebotes durch e Punkt 1 genannten Zuwend	istung 61.2.01.001 , Sachkonto 37991000,
Das Angebot der in entgegengenommer	hme des Angebotes durch	den Oberbürgermeister/den Senator:
Das Angebot der in entgegengenommer Ja Ja Ja	Werden gedeckt aus Le hme des Angebotes durch e Punkt 1 genannten Zuwend	den Oberbürgermeister/den Senator:
Das Angebot der in entgegengenommer Ja Ja Datum B. Entscheidur	Werden gedeckt aus Le hme des Angebotes durch e Punkt 1 genannten Zuwend Nein	den Oberbürgermeister/den Senator: Jung im Sinne des § 44 Abs. 4 KV M-V wird Unterschrift June Senators über die Annahme/
Das Angebot der in entgegengenommer Ja Ja Ja Datum B. Entscheidur Vermittlung Die unter Punkt 1 ge	Werden gedeckt aus Le hme des Angebotes durch e Punkt 1 genannten Zuwend Nein Nein g des Oberbürgermeisterse einer Zuwendung bis zu einen zuwendung wird zur s von unter 100,00 EUR,	den Oberbürgermeister/den Senator: Jung im Sinne des § 44 Abs. 4 KV M-V wird Unterschrift

Anlage 1

Verweisung an den Hauptausschuss durch den Oberbürgermeister/den Senator

Die in Punkt 1 genannte Zuwendung wird auf Grund ihres Wertes von 100,00 EUR bis 1.000,00 EUR zur Entscheidung über die Annahme an den Hauptausschuss verwiesen.

Das Amt 40

wird angewiesen, eine entsprechende Beschlussvorlage zur nächstmöglichen Sitzung zu erarbeiten.

Verweisung an die Bürgerschaft durch den Oberbürgermeister/den Senator 5.

Die in Punkt 1 genannte Zuwendung wird auf Grund ihres Wertes von über 1,000,00 EUR zur Entscheidung über die Annahme an die Bürgerschaft verwiesen.

Das Amt

wird angewiesen, eine entsprechende Beschlussvorlage zur nächstmöglichen Sitzung zu erarbeiten.

Datum

Unterschrift

Amt/Abt.: 40.8 - Zoo

Stralsund, 06.04.2017

Tel.: 253 480

Annahme des Angebotes einer Zuwendung in Sinne des § 44 Abs. 4 Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V)

Höhe/Wert EUR	100,00 €	
Zuwendungsgeber	Stralsunder Mineralölhandel u. T	ransporte Borbe, Koppelstraße 3
Zweckbindung für	Spende für den Zoo - Zuweisung	für Ergebnishaushalt
Einordnung in den Haushalt	Leistung 61.2.01.001	Sachkonto 37991000
Folgekosten	☐ In Höhe von ☐ Sind bereits im Haushaltsplan	
	Werden gedeckt aus Leistung	der Haushaltsplanung berücksichtigt. 61.2.01.001 , Sachkonto 37991000.
Das Angebot der in	Werden gedeckt aus Leistung hme des Angebotes durch den O Punkt 1 genannten Zuwendung i	61.2.01.001 , Sachkonto 37991000, berbürgermeister/den Senator:
Das Angebot der in entgegengenommen	Werden gedeckt aus Leistung hme des Angebotes durch den O Punkt 1 genannten Zuwendung i	61.2.01.001 , Sachkonto 37991000, berbürgermeister/den Senator:
Das Angebot der in entgegengenommen Ja 19.04.17 Datum Entscheidun	Werden gedeckt aus Leistung hme des Angebotes durch den O Punkt 1 genannten Zuwendung i	berbürgermeister/den Senator: m Sinne des § 44 Abs. 4 KV M-V wi Unterschrift Genators über die Annahme/
Das Angebot der in entgegengenommen Ja Ja Ja Ja Datum B. Entscheidun Vermittlung	Werden gedeckt aus Leistung me des Angebotes durch den O Punkt 1 genannten Zuwendung i Nein g des Oberbürgermeisters/des S einer Zuwendung bis zu einem B enannte Zuwendung wird zur Erfülles von unter 100,00 EUR, gemä	berbürgermeister/den Senator: m Sinne des § 44 Abs. 4 KV M-V wi Unterschrift Genators über die Annahme/

4. Verweisung an den Hauptausschuss durch den Oberbürgermeister/den Senator

Die in Punkt 1 genannte Zuwendung wird auf Grund ihres Wertes von 100,00 EUR bis 1.000,00 EUR zur Entscheidung über die Annahme an den Hauptausschuss verwiesen.

Das Amt 40

wird angewiesen, eine entsprechende Beschlussvorlage zur nächstmöglichen Sitzung zu erarbeiten.

Datum

Datum

Unterschrift

5. Verweisung an die Bürgerschaft durch den Oberbürgermeister/den Senator

Die in Punkt 1 genannte Zuwendung wird auf Grund ihres Wertes von über 1.000,00 EUR zur Entscheidung über die Annahme an die Bürgerschaft verwiesen.

Das Amt

wird angewiesen, eine entsprechende Beschlussvorlage zur nächstmöglichen Sitzung zu erarbeiten.

Datum

Unterschrift

Amt/Abt.: 40.8 - Zoo

Stralsund, 06.04.2017

Tel.: 253 480

Annahme des Angebotes einer Zuwendung in Sinne des § 44 Abs. 4 Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V)

Höhe/Wert EUR	200,00 €	
Zuwendungsgeber	SternPartner GmbH & Co. KG	, Dahlenburger Landstr. 35,
Zweckbindung für	Spende für den Zoo - Zuweisu	ung für Ergebnishaushalt
Einordnung in den Haushalt	Leistung 61.2.01.001	Sachkonto 37991000
Folgekosten	☐ In Höhe von ☐ Sind bereits im Haushaltsp	olan berücksichtigt. in der Haushaltsplanung berücksichtigt.
		ung 61.2.01.001 , Sachkonto 37991000,
Das Angebot der in	Werden gedeckt aus Leistu hme des Angebotes durch der Punkt 1 genannten Zuwendung	ung 61.2.01.001 , Sachkonto 37991000, Oberbürgermeister/den Senator:
Das Angebot der in	Werden gedeckt aus Leistu hme des Angebotes durch der Punkt 1 genannten Zuwendung	ung 61.2.01.001 , Sachkonto 37991000, Oberbürgermeister/den Senator: g im Sinne des § 44 Abs. 4 KV M-V wir
Das Angebot der in entgegengenommen	Werden gedeckt aus Leistungen werden gedeckt aus Leistungen werden der der Punkt 1 genannten Zuwendung	ung 61.2.01.001 , Sachkonto 37991000, Oberbürgermeister/den Senator:
Das Angebot der in entgegengenommen	Werden gedeckt aus Leistungen des Angebotes durch der Punkt 1 genannten Zuwendung.	ung 61.2.01.001 , Sachkonto 37991000, n Oberbürgermeister/den Senator: g im Sinne des § 44 Abs. 4 KV M-V wir
Das Angebot der in entgegengenommen	Werden gedeckt aus Leistungen des Angebotes durch der Punkt 1 genannten Zuwendung. Nein G des Oberbürgermeisters/des einer Zuwendung bis zu einem enannte Zuwendung wird zur Erfes von unter 100,00 EUR, gen	ung 61.2.01.001 , Sachkonto 37991000, n Oberbürgermeister/den Senator: g im Sinne des § 44 Abs. 4 KV M-V wir Unterschrift s Senators über die Annahme/

4. Verweisung an den Hauptausschuss durch den Oberbürgermeister/den Senator

Die in Punkt 1 genannte Zuwendung wird auf Grund ihres Wertes von 100,00 EUR bis 1.000,00 EUR zur Entscheidung über die Annahme an den Hauptausschuss verwiesen.

Das Amt 40 wird angewiesen,	eine	entsprechende	Beschlussvorlage	zur	nāchstmöglichen	Sitzung	zu
erarbeiten.							

14.94.17 Datum

Datum

Unterschrift

Unterschrift

5. Verweisung an die Bürgerschaft durch den Oberbürgermeister/den Senator

Die in Punkt 1 genannte Zuwendung wird auf Grund ihres Wertes von über 1.000,00 EUR zur Entscheidung über die Annahme an die Bürgerschaft verwiesen.

Das Amt wird angewiesen, eine entsprechende Beschlussvorlage zur nächstmöglichen Sitzung zu erarbeiten.

Amt/Abt.: 40.8 - Zoo

Stralsund, 06.04.2017

Tel.: 253 480

Annahme des Angebotes einer Zuwendung in Sinne des § 44 Abs. 4 Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V)

Höhe/Wert EUR	100,00 €	
Zuwendungsgeber	TÜV NORD Mobilität GmbH & 0	Co.KG, Petridamm 23, 18146 Rostock
Zweckbindung für	Spende für den Zoo - Zuweisun	ng für Ergebnishaushalt
Einordnung in den Haushalt	Leistung 61.2.01.001	Sachkonto 37991000
Folgekosten	☐ In Höhe von ☐ Sind bereits im Haushaltspla	\$^^\day 60 - 1000 1000 1000 1000 1000 1000 1000
. Entgegennal	☐ Werden gedeckt aus Leistun	in der Haushaltsplanung berücksichtigt. ng 61.2.01.001 , Sachkonto 37991000. Oberbürgermeister/den Senator:
Das Angebot der in	Werden gedeckt aus Leistun me des Angebotes durch den 6 Punkt 1 genannten Zuwendung	ng 61.2.01.001 , Sachkonto 37991000. Oberbürgermeister/den Senator:
Das Angebot der in entgegengenommen	Werden gedeckt aus Leistun mme des Angebotes durch den G Punkt 1 genannten Zuwendung	ng 61.2.01.001 , Sachkonto 37991000, Oberbürgermeister/den Senator:
Das Angebot der in entgegengenommen Ja Ja Ja Ja Ja Ja Ja Datum Entscheidun	Werden gedeckt aus Leistun mme des Angebotes durch den G Punkt 1 genannten Zuwendung	Oberbürgermeister/den Senator: im Sinne des § 44 Abs. 4 KV M-V wir Unterschrift Senators über die Annahme/
Das Angebot der in entgegengenommen Ja Ja Ja Ja Ja Ja Ja Ja Datum Bentscheidun Vermittlung o	Werden gedeckt aus Leistun me des Angebotes durch den G Punkt 1 genannten Zuwendung Nein g des Oberbürgermeisters/des einer Zuwendung bis zu einem B nannte Zuwendung wird zur Erfül von unter 100,00 EUR, gemä	Oberbürgermeister/den Senator: im Sinne des § 44 Abs. 4 KV M-V wir Unterschrift Senators über die Annahme/

Verweisung an den Hauptausschuss durch den Oberbürgermeister/den Senator 4.

Die in Punkt 1 genannte Zuwendung wird auf Grund ihres Wertes von 100,00 EUR bis 1.000,00 EUR zur Entscheidung über die Annahme an den Hauptausschuss verwiesen.

Das Amt 40 wird angewiesen, eine entsprechende Beschlussvorlage zur nächstmöglichen Sitzung zu erarbeiten.

Unterschrift

Verweisung an die Bürgerschaft durch den Oberbürgermeister/den Senator 5.

Die in Punkt 1 genannte Zuwendung wird auf Grund ihres Wertes von über 1.000,00 EUR zur Entscheidung über die Annahme an die Bürgerschaft verwiesen.

Das Amt

wird angewiesen, eine entsprechende Beschlussvorlage zur nächstmöglichen Sitzung zu erarbeiten.

Unterschrift Datum

Amt/Abt.: 40.8 - Zoo

Stralsund, 06.04.2017

Tel.: 253 480

Annahme des Angebotes einer Zuwendung in Sinne des § 44 Abs. 4 Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V)

Höhe/Wert EUR	100,00 €	
Zuwendungsgeber	Malte Hermann, Kirchbachst	raße 213b, 28211 Bremen
Zweckbindung für	Spende für den Zoo - Zuweis	sung für Ergebnishaushalt
Einordnung in den Haushalt	Leistung 61.2.01.001	Sachkonto 37991000
Folgekosten	☐ In Höhe von ☐ Sind bereits im Haushalts	
	Werden gedeckt aus Leis	en Oberbürgermeister/den Senator:
Das Angebot der in	Werden gedeckt aus Leis hme des Angebotes durch de Punkt 1 genannten Zuwendu	en Oberbürgermeister/den Senator: ng im Sinne des § 44 Abs. 4 KV M-V wi
Das Angebot der in entgegengenommen	Werden gedeckt aus Leis hme des Angebotes durch de Punkt 1 genannten Zuwendu	en Oberbürgermeister/den Senator: ng im Sinne des § 44 Abs. 4 KV M-V wir
Das Angebot der in entgegengenommen Ja 19. 94: 17	Werden gedeckt aus Leis hme des Angebotes durch de Punkt 1 genannten Zuwendu	en Oberbürgermeister/den Senator: ng im Sinne des § 44 Abs. 4 KV M-V wi
Das Angebot der in entgegengenommen	Werden gedeckt aus Leis hme des Angebotes durch de Punkt 1 genannten Zuwendu Nein	en Oberbürgermeister/den Senator: ng im Sinne des § 44 Abs. 4 KV M-V wi
Das Angebot der in entgegengenommen Ja Ja Ja Ja Datum B. Entscheidun Vermittlung Die unter Punkt 1 ge	Werden gedeckt aus Leis hme des Angebotes durch de Punkt 1 genannten Zuwendu Nein g des Oberbürgermeisters/deiner Zuwendung bis zu eine enannte Zuwendung wird zur Es von unter 100,00 EUR, ge	en Oberbürgermeister/den Senator: ng im Sinne des § 44 Abs. 4 KV M-V wir Unterschrift es Senators über die Annahme/

Anlage 1

4. Verweisung an den Hauptausschuss durch den Oberbürgermeister/den Senator

Die in Punkt 1 genannte Zuwendung wird auf Grund ihres Wertes von 100,00 EUR bis 1.000,00 EUR zur Entscheidung über die Annahme an den Hauptausschuss verwiesen.

Das Amt 40

wird angewiesen, eine entsprechende Beschlussvorlage zur nächstmöglichen Sitzung zu erarbeiten.

Datum

Unterschrift

5. Verweisung an die Bürgerschaft durch den Oberbürgermeister/den Senator

Die in Punkt 1 genannte Zuwendung wird auf Grund ihres Wertes von über 1.000,00 EUR zur Entscheidung über die Annahme an die Bürgerschaft verwiesen.

Das Amt

wird angewiesen, eine entsprechende Beschlussvorlage zur nächstmöglichen Sitzung zu erarbeiten.

Datum Unterschrift

Amt/Abt.: 40.8 - Zoo

Stralsund, 06.04.2017

Tel.: 253 480

Annahme des Angebotes einer Zuwendung in Sinne des § 44 Abs. 4 Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V)

Höhe/Wert EUR		
	100,00€	
Zuwendungsgeber	Frank Hermanowski, Feldstr	raße 9, 18445 Groß Kedingshagen
Zweckbindung für	Spende für den Zoo - Zuwei	sung für Ergebnishaushalt
Einordnung in den Haushalt	Leistung 61.2.01.001	Sachkonto 37991000
Folgekosten	☐ In Höhe von ☐ Sind bereits im Haushalts	splan berücksichtigt.
Das Angebot der in	nme des Angebotes durch de Punkt 1 genannten Zuwendu	en Oberbürgermeister/den Senator:
Das Angebot der in	Werden gedeckt aus Leis me des Angebotes durch de Punkt 1 genannten Zuwendu	en Oberbürgermeister/den Senator:
Das Angebot der in entgegengenommen	Werden gedeckt aus Leis nme des Angebotes durch de Punkt 1 genannten Zuwendu	en Oberbürgermeister/den Senator:
Das Angebot der in entgegengenommen	Werden gedeckt aus Leis nme des Angebotes durch de Punkt 1 genannten Zuwendu	en Oberbürgermeister/den Senator:
Das Angebot der in entgegengenommen. Ja Ja Ja Ja Ja Datum B. Entscheidun	Werden gedeckt aus Leis me des Angebotes durch de Punkt 1 genannten Zuwendu Nein	en Oberbürgermeister/den Senator: ung im Sinne des § 44 Abs. 4 KV M-V wi
Das Angebot der in entgegengenommen Ja Ja Ja Ja Ja Datum B. Entscheidun Vermittlung o	Werden gedeckt aus Leis me des Angebotes durch de Punkt 1 genannten Zuwendu Nein g des Oberbürgermeisters/deiner Zuwendung bis zu eine enannte Zuwendung wird zur Es von unter 100,00 EUR, ge	en Oberbürgermeister/den Senator: ung im Sinne des § 44 Abs. 4 KV M-V wi Unterschrift les Senators über die Annahme/

Verweisung an den Hauptausschuss durch den Oberbürgermeister/den Senator 4.

Die in Punkt 1 genannte Zuwendung wird auf Grund ihres Wertes von 100,00 EUR bis 1.000,00 EUR zur Entscheidung über die Annahme an den Hauptausschuss verwiesen.

Das Amt 40

wird angewiesen, eine entsprechende Beschlussvorlage zur nächstmöglichen Sitzung zu erarbeiten.

5. Verweisung an die Bürgerschaft durch den Oberbürgermeister/den Senator

Die in Punkt 1 genannte Zuwendung wird auf Grund ihres Wertes von über 1.000,00 EUR zur Entscheidung über die Annahme an die Bürgerschaft verwiesen.

Das Amt

wird angewiesen, eine entsprechende Beschlussvorlage zur nächstmöglichen Sitzung zu

Datum

Unterschrift

Stralsund, 06.04.2017

Tel.: 253 480

Höhe/Wert EUR	100,00 €	
Zuwendungsgeber	SWS Stadtwerke Stralsund Gmb	H, Frankendamm 8, 18439 Stralsund
Zweckbindung für	Spende für den Zoo - Zuweisung	ı für Ergebnishaushalt
Einordnung in den Haushalt	Leistung 61.2,01,001	Sachkonto 37991000
Folgekosten	☐ In Höhe von ☐ Sind bereits im Haushaltsplan	
	Werden gedeckt aus Leistung	
Das Angebot der in entgegengenommen	Werden gedeckt aus Leistung me des Angebotes durch den O Punkt 1 genannten Zuwendung i	61.2.01.001 , Sachkonto 37991000. berbürgermeister/den Senator:
Das Angebot der in	Werden gedeckt aus Leistung nme des Angebotes durch den O Punkt 1 genannten Zuwendung i	61.2.01.001 , Sachkonto 37991000. berbürgermeister/den Senator:
Das Angebot der in entgegengenommen	Werden gedeckt aus Leistung nme des Angebotes durch den O Punkt 1 genannten Zuwendung i	61.2.01.001 , Sachkonto 37991000. berbürgermeister/den Senator:
Das Angebot der in entgegengenommen	Werden gedeckt aus Leistung nme des Angebotes durch den O Punkt 1 genannten Zuwendung i	9 61.2.01.001 , Sachkonto 37991000. Oberbürgermeister/den Senator: m Sinne des § 44 Abs. 4 KV M-V wir Unterschrift Senators über die Annahme/
Das Angebot der in entgegengenommen A Ja A J4 A Datum B. Entscheidun Vermittlung o	Werden gedeckt aus Leistung mme des Angebotes durch den O Punkt 1 genannten Zuwendung i Nein g des Oberbürgermeisters/des S einer Zuwendung bis zu einem B enannte Zuwendung wird zur Erfüll s von unter 100,00 EUR, gemä	9 61.2.01.001 , Sachkonto 37991000. Oberbürgermeister/den Senator: m Sinne des § 44 Abs. 4 KV M-V wir Unterschrift Senators über die Annahme/

4. Verweisung an den Hauptausschuss durch den Oberbürgermeister/den Senator

Die	in	Punkt	1	genannte	Zuwend	lung	wird	auf	Grund	ihres	Wertes	von	100,00	EUR	bis
1.00	0,00	0 EUR	zu	r Entscheid	dung übe	er die	Anna	ahme	an der	Haup	taussch	uss v	erwieser	1.	

Das Amt 40 wird angewiesen, eine entsprechende Beschlussvorlage zur nächstmöglichen Sitzung zu erarbeiten.

19.04.17 Datum

Unterschrift

5. Verweisung an die Bürgerschaft durch den Oberbürgermeister/den Senator

Die in Punkt 1 genannte Zuwendung wird auf Grund ihres Wertes von über 1.000,00 EUR zur Entscheidung über die Annahme an die Bürgerschaft verwiesen.

Das Amt

wird angewiesen, eine entsprechende Beschlussvorlage zur nächstmöglichen Sitzung zu erarbeiten.

Stralsund, 06.04.2017

Tel.: 253 480

Höhe/Wert EUR	100,00 €	
Zuwendungsgeber	Autohaus Kruse GmbH, Linde	enstraße 111, 17419 Seebad Ahlbeck
Zweckbindung für	Spende für den Zoo - Zuweis	ung für Ergebnishaushalt
Einordnung in den Haushalt	Leistung 61.2.01.001	Sachkonto 37991000
Folgekosten	☐ In Höhe von ☐ Sind bereits im Haushaltsp	olan berücksichtigt.
	nme des Angebotes durch de	in der Haushaltsplanung berücksichtigt. ung 61.2.01.001 , Sachkonto 37991000, n Oberbürgermeister/den Senator:
Das Angebot der in	Werden gedeckt aus Leist me des Angebotes durch der Punkt 1 genannten Zuwendun	in der Haushaltsplanung berücksichtigt. ung 61.2.01.001 , Sachkonto 37991000. n Oberbürgermeister/den Senator:
Das Angebot der in entgegengenommen	Werden gedeckt aus Leist me des Angebotes durch der Punkt 1 genannten Zuwendun	in der Haushaltsplanung berücksichtigt. ung 61.2.01.001 , Sachkonto 37991000.
Das Angebot der in entgegengenommen	Werden gedeckt aus Leist me des Angebotes durch der Punkt 1 genannten Zuwendun	in der Haushaltsplanung berücksichtigt. ung 61.2.01.001 , Sachkonto 37991000. n Oberbürgermeister/den Senator:
Das Angebot der in entgegengenommen Ja Ja Ja Ja Ja Ja Ja Datum Entscheidun	Werden gedeckt aus Leist nme des Angebotes durch der Punkt 1 genannten Zuwendun Nein	in der Haushaltsplanung berücksichtigt. ung 61.2.01.001 , Sachkonto 37991000. n Oberbürgermeister/den Senator: ng im Sinne des § 44 Abs. 4 KV M-V wir
Das Angebot der in entgegengenommen Ja Ja Ja Ag ay Ar Datum B. Entscheidun Vermittlung	Werden gedeckt aus Leist me des Angebotes durch der Punkt 1 genannten Zuwendun Nein g des Oberbürgermeisters/de einer Zuwendung bis zu einer nannte Zuwendung wird zur Er von unter 100,00 EUR, ger	in der Haushaltsplanung berücksichtigt. ung 61.2.01.001 , Sachkonto 37991000. n Oberbürgermeister/den Senator: ng im Sinne des § 44 Abs. 4 KV M-V wir Unterschrift s Senators über die Annahme/

4. Verweisung an den Hauptausschuss durch den Oberbürgermeister/den Senator

Die in Punkt 1 genannte Zuwendung wird auf Grund ihres Wertes von 100,00 EUR bis 1.000,00 EUR zur Entscheidung über die Annahme an den Hauptausschuss verwiesen.

Das Amt 40 wird angewiesen, eine entsprechende Beschlussvorlage zur nächstmöglichen Sitzung zu erarbeiten.

Unterschrift

Verweisung an die Bürgerschaft durch den Oberbürgermeister/den Senator 5.

Die in Punkt 1 genannte Zuwendung wird auf Grund ihres Wertes von über 1.000,00 EUR zur Entscheidung über die Annahme an die Bürgerschaft verwiesen.

Das Amt

wird angewiesen, eine entsprechende Beschlussvorlage zur nächstmöglichen Sitzung zu erarbeiten.

Unterschrift Datum

Stralsund, 06.04.2017

Tel.: 253 480

Höhe/Wert EUR	100,00 €	
Zuwendungsgeber	DEKRA Automobil GmbH, Grünh	nufer Bogen 100, 18437 Stralsund
Zweckbindung für	Spende für den Zoo - Zuweisung	für Ergebnishaushalt
Einordnung in den Haushalt	Leistung 61.2.01.001	Sachkonto 37991000
Folgekosten	☐ In Höhe von ☐ Sind bereits im Haushaltsplan	
	Werden gedeckt aus Leistung	
Das Angebot der in entgegengenommen	Werden gedeckt aus Leistung me des Angebotes durch den O Punkt 1 genannten Zuwendung in	61.2.01.001 , Sachkonto 37991000, berbürgermeister/den Senator:
Das Angebot der in entgegengenommen X Ja 19.04.17	Werden gedeckt aus Leistung me des Angebotes durch den O Punkt 1 genannten Zuwendung in	1 61.2.01.001 , Sachkonto 37991000.
Das Angebot der in entgegengenommen Ja Ja Ja. 34. 17 Datum B. Entscheidun	Werden gedeckt aus Leistung me des Angebotes durch den O Punkt 1 genannten Zuwendung in	berbürgermeister/den Senator: m Sinne des § 44 Abs. 4 KV M-V wir Unterschrift Genators über die Annahme/
Das Angebot der in entgegengenommen Ja Ja Ja. 34. 17 Datum Bentscheidun Vermittlung entgegengenommen	Werden gedeckt aus Leistung me des Angebotes durch den O Punkt 1 genannten Zuwendung ir Nein g des Oberbürgermeisters/des S einer Zuwendung bis zu einem B mannte Zuwendung wird zur Erfülle von unter 100,00 EUR, gemäß	berbürgermeister/den Senator: m Sinne des § 44 Abs. 4 KV M-V wir Unterschrift Genators über die Annahme/

4. Verweisung an den Hauptausschuss durch den Oberbürgermeister/den Senator

Die in Punkt 1 genannte Zuwendung wird auf Grund ihres Wertes von 100,00 EUR bis 1.000,00 EUR zur Entscheidung über die Annahme an den Hauptausschuss verwiesen.

Das Amt 40

wird angewiesen, eine entsprechende Beschlussvorlage zur nächstmöglichen Sitzung zu erarbeiten.

Unterschrift

5. Verweisung an die Bürgerschaft durch den Oberbürgermeister/den Senator

Die in Punkt 1 genannte Zuwendung wird auf Grund ihres Wertes von über 1.000,00 EUR zur Entscheidung über die Annahme an die Bürgerschaft verwiesen,

Das Amt

wird angewiesen, eine entsprechende Beschlussvorlage zur nächstmöglichen Sitzung zu erarbeiten.

Datum

Unterschrift

Stralsund, 06.04.2017

Tel.: 253 480

Höhe/Wert EUR	150,00 €	
Zuwendungsgeber	Vertrieb u. Fuhrunternehmen	v. tech. Gasen Olaf Roßdeutscher e.K.,
Zweckbindung für	Spende für den Zoo - Zuweis	
Einordnung in den Haushalt	Leistung 61.2.01.001	Sachkonto 37991000
Folgekosten	☐ In Höhe von ☐ Sind bereits im Haushalts	splan berücksichtigt. in der Haushaltsplanung berücksichtigt.
2. Entgegennal	47	en Oberbürgermeister/den Senator:
Das Angebot der in	Werden gedeckt aus Leis me des Angebotes durch de Punkt 1 genannten Zuwendu	en Oberbürgermeister/den Senator:
Das Angebot der in entgegengenommen	Werden gedeckt aus Leis nme des Angebotes durch de Punkt 1 genannten Zuwendu	tung 61.2.01.001 , Sachkonto 37991000.
Das Angebot der in entgegengenommen	Werden gedeckt aus Leis nme des Angebotes durch de Punkt 1 genannten Zuwendu	en Oberbürgermeister/den Senator:
Das Angebot der in entgegengenommen S Ja A 94 A 7 Datum B. Entscheidun	Werden gedeckt aus Leis me des Angebotes durch de Punkt 1 genannten Zuwendu Nein	en Oberbürgermeister/den Senator: ng im Sinne des § 44 Abs. 4 KV M-V wird
Das Angebot der in entgegengenommen Ja Ja JR J4 J7 Datum B. Entscheidun Vermittlung o	Werden gedeckt aus Leis me des Angebotes durch de Punkt 1 genannten Zuwendu Nein g des Oberbürgermeisters/de einer Zuwendung bis zu eine nannte Zuwendung wird zur E von unter 100,00 EUR, ge	en Oberbürgermeister/den Senator: ng im Sinne des § 44 Abs. 4 KV M-V wird Unterschrift es Senators über die Annahme/

4. Verweisung an den Hauptausschuss durch den Oberbürgermeister/den Senator

Die in Punkt 1 genannte Zuwendung wird auf Grund ihres Wertes von 100,00 EUR bis 1.000,00 EUR zur Entscheidung über die Annahme an den Hauptausschuss verwiesen.

Das Amt 40							
wird angewiesen,	eine	entsprechende	Beschlussvorlage	ZUF	nächstmöglichen	Sitzung	Z
erarbeiten.					1,000		

19.04.17 Datum

Unterschrift

Verweisung an die Bürgerschaft durch den Oberbürgermeister/den Senator

Die in Punkt 1 genannte Zuwendung wird auf Grund ihres Wertes von über 1.000,00 EUR zur Entscheidung über die Annahme an die Bürgerschaft verwiesen.

Das Amt wird angewiesen, eine entsprechende Be

wird angewiesen, eine entsprechende Beschlussvorlage zur nächstmöglichen Sitzung zu erarbeiten.

Datum	Unterschrift

Stralsund, 06.04.2017

Tel.: 253 480

Höhe/Wert EUR	150,00 €	
Zuwendungsgeber	SCHADE & Sohn GmbH & Co.K	G, Kasseler Str. 214, 99817 Eisenach
Zweckbindung für	Spende für den Zoo - Zuweisung	für Ergebnishaushalt
Einordnung in den Haushalt	Leistung 61.2.01.001	Sachkonto 37991000
Folgekosten	☐ In Höhe von ☐ Sind bereits im Haushaltsplan	berücksichtigt. der Haushaltsplanung berücksichtigt.
	Werden gedeckt aus Leistung	61.2.01.001 , Sachkonto 37991000, berbürgermeister/den Senator:
Das Angebot der in entgegengenommen	Werden gedeckt aus Leistung me des Angebotes durch den O Punkt 1 genannten Zuwendung in	61.2.01.001 , Sachkonto 37991000, berbürgermeister/den Senator:
Das Angebot der in entgegengenommen	Werden gedeckt aus Leistung hme des Angebotes durch den O Punkt 1 genannten Zuwendung is	61.2.01.001 , Sachkonto 37991000, berbürgermeister/den Senator:
Das Angebot der in entgegengenommen	Werden gedeckt aus Leistung me des Angebotes durch den O Punkt 1 genannten Zuwendung in	61.2.01.001 , Sachkonto 37991000, berbürgermeister/den Senator:
Das Angebot der in entgegengenommen Ja Ja Ag. 04. Ar Datum B. Entscheidun	Werden gedeckt aus Leistung me des Angebotes durch den O Punkt 1 genannten Zuwendung in	berbürgermeister/den Senator: m Sinne des § 44 Abs. 4 KV M-V wir Unterschrift Genators über die Annahme/
Das Angebot der in entgegengenommen Ja Ja JB, J4. J7 Datum B. Entscheidun Vermittlung	Werden gedeckt aus Leistung me des Angebotes durch den O Punkt 1 genannten Zuwendung in Nein Reiner Zuwendung bis zu einem Benannte Zuwendung wird zur Erfülles von unter 100,00 EUR, gemäß	berbürgermeister/den Senator: m Sinne des § 44 Abs. 4 KV M-V wir Unterschrift Genators über die Annahme/

4.	Verweisung an den Hauptausschuss	durch den	Oberbürgen	neister/den	Senator
----	----------------------------------	-----------	------------	-------------	---------

Die in Punkt 1 genannte Zuwendung wird auf Grund ihres Wertes von 100,00 EUR bis 1.000,00 EUR zur Entscheidung über die Annahme an den Hauptausschuss verwiesen.

Das Amt 40 wird angewiesen, eine entsprechende Beschlussvorlage zur nächstmöglichen Sitzung zu erarbeiten.

719.04.71+

Unterschrift

5. Verweisung an die Bürgerschaft durch den Oberbürgermeister/den Senator

Die in Punkt 1 genannte Zuwendung wird auf Grund ihres Wertes von über 1.000,00 EUR zur Entscheidung über die Annahme an die Bürgerschaft verwiesen.

Das Amt

wird angewiesen, eine entsprechende Beschlussvorlage zur nächstmöglichen Sitzung zu erarbeiten.

Stralsund, 06.04.2017

Tel.: 253 480

Höhe/Wert EUR	150,00 €	
Zuwendungsgeber	Daimler AG / MBD / VNE, HR	PC V 400, 10878 Berlin
Zweckbindung für	Spende für den Zoo - Zuweis	sung für Ergebnishaushalt
Einordnung in den Haushalt	Leistung 61.2.01.001	Sachkonto 37991000
Folgekosten	☐ In Höhe von ☐ Sind bereits im Haushalts	splan berücksichtigt.
	nme des Angebotes durch de	en Oberbürgermeister/den Senator:
Das Angebot der in entgegengenommen	Werden gedeckt aus Leis me des Angebotes durch de Punkt 1 genannten Zuwendu	en Oberbürgermeister/den Senator:
Das Angebot der in	Werden gedeckt aus Leis me des Angebotes durch de Punkt 1 genannten Zuwendu	tung 61.2.01.001 , Sachkonto 37991000,
Das Angebot der in entgegengenommen	Werden gedeckt aus Leis me des Angebotes durch de Punkt 1 genannten Zuwendu	en Oberbürgermeister/den Senator:
Das Angebot der in entgegengenommen Ja Ja Ja Ja Ja Datum Entscheidun	Werden gedeckt aus Leis me des Angebotes durch de Punkt 1 genannten Zuwendu Nein	en Oberbürgermeister/den Senator: ng im Sinne des § 44 Abs. 4 KV M-V wir
Das Angebot der in entgegengenommen Ja Ja Ja Ja Datum B. Entscheidun Vermittlung der generalen vermittel vermittel vermittlung der generalen vermittel vermitt	Werden gedeckt aus Leis me des Angebotes durch de Punkt 1 genannten Zuwendu Nein g des Oberbürgermeisters/de einer Zuwendung bis zu eine von unter 100,00 EUR, ge	en Oberbürgermeister/den Senator: ng im Sinne des § 44 Abs. 4 KV M-V wir Unterschrift es Senators über die Annahme/

4. Verweisung an den Hauptausschuss durch den Oberbürgermeister/den Senator

Das Amt 40	ritouricidating abor are	Annahme an den Hau	ptaassonass vormo	3011.
wird angewiesen, erarbeiten.	eine entsprechende	Beschlussvorlage zu	r nächstmöglichen	Sitzung zu
19.04.17			1	
Datum		Unters	chrift	
Die in Punkt 1 gena	annte Zuwendung wir	t durch den Oberbürg d auf Grund ihres Wer Bürgerschaft verwiesen	tes von über 1.000	
Das Amt	eine entsprechende	Beschlussvorlage zu	r nächstmöglichen	Sitzung zu

Datum

Unterschrift

Stralsund, 06.04.2017

Tel.: 253 480

Höhe/Wert EUR	100,00 €	
Zuwendungsgeber	Anwaltskanzlei Schulte & Lüc	Ite, Jungfernstieg 13, 18437 Stralsund
Zweckbindung für	Spende für den Zoo - Zuweis	ung für Ergebnishaushalt
Einordnung in den Haushalt	Leistung 61.2.01.001	Sachkonto 37991000
Folgekosten	☐ In Höhe von ☐ Sind bereits im Haushalts	plan berücksichtigt.
	nme des Angebotes durch de	n Oberbürgermeister/den Senator:
Das Angebot der in entgegengenommen	Werden gedeckt aus Leist hme des Angebotes durch de Punkt 1 genannten Zuwendur	tung 61.2.01.001 , Sachkonto 37991000,
Das Angebot der in entgegengenommen	Werden gedeckt aus Leist hme des Angebotes durch de Punkt 1 genannten Zuwendur	n Oberbürgermeister/den Senator:
Das Angebot der in entgegengenommen Ja JB J4 17	Werden gedeckt aus Leist hme des Angebotes durch de Punkt 1 genannten Zuwendur	n Oberbürgermeister/den Senator:
Das Angebot der in entgegengenommen Ja JR J4 17 Datum B. Entscheidun	Werden gedeckt aus Leist nme des Angebotes durch de Punkt 1 genannten Zuwendur Nein	n Oberbürgermeister/den Senator: ng im Sinne des § 44 Abs. 4 KV M-V w
Das Angebot der in entgegengenommen Ja Ja Ja Datum B. Entscheidun Vermittlung	Werden gedeckt aus Leist me des Angebotes durch de Punkt 1 genannten Zuwendur Nein g des Oberbürgermeisters/de einer Zuwendung bis zu einer avon unter 100,00 EUR, ge	n Oberbürgermeister/den Senator: ng im Sinne des § 44 Abs. 4 KV M-V w Unterschrift es Senators über die Annahme/

4. Verweisung an den Hauptausschuss durch den Oberbürgermeister/den Senator

Die in Punkt 1 genannte Zuwendung wird auf Grund ihres Wertes von 100,00 EUR bis 1.000,00 EUR zur Entscheidung über die Annahme an den Hauptausschuss verwiesen.

Das Amt 40

wird angewiesen, eine entsprechende Beschlussvorlage zur nächstmöglichen Sitzung zu

18.84.17
Datum Unterschrift

erarbeiten.

5. Verweisung an die Bürgerschaft durch den Oberbürgermeister/den Senator

Die in Punkt 1 genannte Zuwendung wird auf Grund ihres Wertes von über 1.000,00 EUR zur Entscheidung über die Annahme an die Bürgerschaft verwiesen.

Das Amt
wird angewiesen, eine entsprechende Beschlussvorlage zur nächstmöglichen Sitzung zu
erarbeiten.

Datum

Unterschrift

Stralsund, 06.04.2017

Tel.: 253 480

Höhe/Wert EUR	100,00 €		
Zuwendungsgeber	Tissen Kruck GmbH, Hoverstraße 7, 47638 Straelen		
Zweckbindung für	Spende für den Zoo - Zuweisung	für Ergebnishaushalt	
Einordnung in den Haushalt	Leistung 61.2.01.001	Sachkonto 37991000	
Folgekosten	☐ In Höhe von ☐ Sind bereits im Haushaltsplan		
	Werden gedeckt aus Leistung	61.2.01.001 , Sachkonto 37991000, berbürgermeister/den Senator:	
Das Angebot der in	Werden gedeckt aus Leistung mme des Angebotes durch den O Punkt 1 genannten Zuwendung in	61.2.01.001 , Sachkonto 37991000, berbürgermeister/den Senator:	
Das Angebot der in entgegengenommen	Werden gedeckt aus Leistung mme des Angebotes durch den O Punkt 1 genannten Zuwendung in	61.2.01.001 , Sachkonto 37991000, berbürgermeister/den Senator:	
Das Angebot der in entgegengenommen	Werden gedeckt aus Leistung mme des Angebotes durch den O Punkt 1 genannten Zuwendung in	61.2.01.001 , Sachkonto 37991000, berbürgermeister/den Senator:	
Das Angebot der in entgegengenommen Ja J4 J7 Datum Datum	Werden gedeckt aus Leistung mme des Angebotes durch den O Punkt 1 genannten Zuwendung in	berbürgermeister/den Senator: m Sinne des § 44 Abs. 4 KV M-V wi Unterschrift senators über die Annahme/	
Das Angebot der in entgegengenommen Ja J	Werden gedeckt aus Leistung me des Angebotes durch den O Punkt 1 genannten Zuwendung ir Nein g des Oberbürgermeisters/des S einer Zuwendung bis zu einem B enannte Zuwendung wird zur Erfüllt e von unter 100,00 EUR, gemäß	berbürgermeister/den Senator: m Sinne des § 44 Abs. 4 KV M-V wi Unterschrift enators über die Annahme/	

4. Verweisung an den Hauptausschuss durch den Oberbürgermeister/den Senator

Die in Punkt 1 genannte Zuwendung wird auf Grund ihres Wertes von 100,00 EUR bis 1.000,00 EUR zur Entscheidung über die Annahme an den Hauptausschuss verwiesen.

Das Amt 40

wird angewiesen, eine entsprechende Beschlussvorlage zur nächstmöglichen Sitzung zu erarbeiten.

18.04.17

Datum

Unterschrift

5. Verweisung an die Bürgerschaft durch den Oberbürgermeister/den Senator

Die in Punkt 1 genannte Zuwendung wird auf Grund ihres Wertes von über 1.000,00 EUR zur Entscheidung über die Annahme an die Bürgerschaft verwiesen.

Das Amt

wird angewiesen, eine entsprechende Beschlussvorlage zur nächstmöglichen Sitzung zu erarbeiten.

Datum

Unterschrift

Stralsund, 06.04.2017

Tel.: 253 480

Höhe/Wert EUR	100,00 €		
Zuwendungsgeber	Anwaltskanzlei Heiko Warmbold, Alter Markt 8, 18439 Stralsund		
Zweckbindung für	Spende für den Zoo - Zuweisung	ı für Ergebnishaushalt	
Einordnung in den Haushalt	Leistung 61.2.01.001	Sachkonto 37991000	
Folgekosten	☐ In Höhe von ☐ Sind bereits im Haushaltsplan		
	Werden gedeckt aus Leistung	berbürgermeister/den Senator:	
Das Angebot der in entgegengenommen	Werden gedeckt aus Leistung nme des Angebotes durch den O Punkt 1 genannten Zuwendung i	61.2.01.001 , Sachkonto 37991000.	
Das Angebot der in entgegengenommen	Werden gedeckt aus Leistung mme des Angebotes durch den O Punkt 1 genannten Zuwendung i	61.2.01.001 , Sachkonto 37991000. Oberbürgermeister/den Senator:	
Das Angebot der in entgegengenommen	Werden gedeckt aus Leistung nme des Angebotes durch den O Punkt 1 genannten Zuwendung i	61.2.01.001 , Sachkonto 37991000.	
Das Angebot der in entgegengenommen Ja Ja As J4: 17 Datum Entscheidun	Werden gedeckt aus Leistung nme des Angebotes durch den O Punkt 1 genannten Zuwendung i	9 61.2.01.001 , Sachkonto 37991000. Oberbürgermeister/den Senator: m Sinne des § 44 Abs. 4 KV M-V wir Unterschrift Senators über die Annahme/	
Das Angebot der in entgegengenommen Ja Ja Ja Ja Ja Ja Ja Datum B. Entscheidun Vermittlung	Werden gedeckt aus Leistung mme des Angebotes durch den O Punkt 1 genannten Zuwendung i Nein g des Oberbürgermeisters/des S einer Zuwendung bis zu einem B enannte Zuwendung wird zur Erfüll e von unter 100,00 EUR, gemäß	9 61.2.01.001 , Sachkonto 37991000. Oberbürgermeister/den Senator: m Sinne des § 44 Abs. 4 KV M-V wir Unterschrift Senators über die Annahme/	

Verweisung an den Hauptausschuss durch den Oberbürgermeister/den Senator

Die in Punkt 1 genannte Zuwendung wird auf Grund ihres Wertes von 100,00 EUR bis 1.000,00 EUR zur Entscheidung über die Annahme an den Hauptausschuss verwiesen.

Das Amt 40 wird angewiesen, eine entsprechende Beschlussvorlage zur nächstmöglichen Sitzung zu erarbeiten.

Unterschrift

Verweisung an die Bürgerschaft durch den Oberbürgermeister/den Senator 5.

Die in Punkt 1 genannte Zuwendung wird auf Grund ihres Wertes von über 1.000,00 EUR zur Entscheidung über die Annahme an die Bürgerschaft verwiesen.

Das Amt

wird angewiesen, eine entsprechende Beschlussvorlage zur nächstmöglichen Sitzung zu erarbeiten.

Unterschrift Datum

Stralsund, 10.04.2017

Tel.: 253 480

Höhe/Wert EUR	250,00 €		
Zuwendungsgeber	Mercedes-Benz Leasing GmbH, Siemensstr. 7, 70469 Stuttgart		
Zweckbindung für	Spende für den Zoo - Zuwei	isung für Ergebnishaushalt	
Einordnung in den Haushalt	Leistung 61.2.01.001	Sachkonto 37991000	
Folgekosten	☐ In Höhe von ☐ Sind bereits im Haushaltsplan berücksichtigt. ☐ Werden für das Jahr in der Haushaltsplanung berücksichtigt. ☐ Werden gedeckt aus Leistung 61.2.01.001 , Sachkonto 37991000.		
	Werden gedeckt aus Lei	stung 61.2.01.001 , Sachkonto 37991000, en Oberbürgermeister/den Senator:	
Das Angebot der in entgegengenommen	Werden gedeckt aus Leis nme des Angebotes durch d Punkt 1 genannten Zuwendu	stung 61.2.01.001 , Sachkonto 37991000, en Oberbürgermeister/den Senator:	
Das Angebot der in entgegengenommen	Werden gedeckt aus Leis nme des Angebotes durch d Punkt 1 genannten Zuwendu	stung 61.2.01.001 , Sachkonto 37991000,	
Das Angebot der in entgegengenommen	Werden gedeckt aus Leis nme des Angebotes durch d Punkt 1 genannten Zuwendu	stung 61.2.01.001 , Sachkonto 37991000, en Oberbürgermeister/den Senator:	
Das Angebot der in entgegengenommen	Werden gedeckt aus Leisenme des Angebotes durch de Punkt 1 genannten Zuwendu. Nein	stung 61.2.01.001 , Sachkonto 37991000, en Oberbürgermeister/den Senator: ung im Sinne des § 44 Abs. 4 KV M-V wi	
Das Angebot der in entgegengenommen Ja	Werden gedeckt aus Leisenme des Angebotes durch de Punkt 1 genannten Zuwendu Nein Gelner Zuwendung bis zu einer zuwendung wird zur Beston unter 100,00 EUR, g	stung 61.2.01.001 , Sachkonto 37991000, en Oberbürgermeister/den Senator: ung im Sinne des § 44 Abs. 4 KV M-V wi Unterschrift des Senators über die Annahme/	

4. Verweisung an den Hauptausschuss durch den Oberbürgermeister/den Senator

Die in Punkt 1 genannte Zuwendung wird auf Grund ihres Wertes von 100,00 EUR bis 1.000,00 EUR zur Entscheidung über die Annahme an den Hauptausschuss verwiesen.

Das Amt 40 wird angewiesen, eine entsprechende Beschlussvorlage zur nächstmöglichen Sitzung zu erarbeiten.

18.0417 Datum

Unterschrift

Verweisung an die Bürgerschaft durch den Oberbürgermeister/den Senator

Die in Punkt 1 genannte Zuwendung wird auf Grund ihres Wertes von über 1.000,00 EUR zur Entscheidung über die Annahme an die Bürgerschaft verwiesen.

Das Amt

wird angewiesen, eine entsprechende Beschlussvorlage zur nächstmöglichen Sitzung zu erarbeiten.

Stralsund, 30.05.2017

Tel.: 93 480

Höhe/Wert EUR	100,00 €	
Zuwendungsgeber	Frau Antje Köhler	
Zweckbindung für	allgemeine Spende für den Zoo	
Einordnung in den Haushalt	Leistung 61.2.01.001	Sachkonto 37991000
Folgekosten		berücksichtigt. der Haushaltsplanung berücksichtigt. 61.2.01.001 , Sachkonto 37991000,
entgegengenommen	생기가 가는 사람이 가는 가는 것이 되어 가장하게 하셨다면 하는 것이 되었다. 그 가지 아름다면 없다.	m Sinne des § 44 Abs. 4 KV M-V wir
□ Ja 14.06.2017	□ Nein	OR.
Datum		Unterschrift
	g des Oberbürgermeisters/des S einer Zuwendung bis zu einem E	
	von unter 100,00 EUR, gemäl	ung der Aufgaben nach § 2 KV M-V, au ß § 13 Abs. 2 der Hauptsatzung de
angenommer	nicht angenommer	1.
14.06.2017		PER

4. Verweisung an den Hauptausschuss durch den Oberbürgermeister/den Senator

Die in Punkt 1 genannte Zuwendung wird auf Grund ihres Wertes von 100,00 EUR bis 1.000,00 EUR zur Entscheidung über die Annahme an den Hauptausschuss verwiesen.

Das Amt

wird angewiesen, eine entsprechende Beschlussvorlage zur nächstmöglichen Sitzung zu erarbeiten.

14.06.2017 Datum

Unterschrift

5. Verweisung an die Bürgerschaft durch den Oberbürgermeister/den Senator

Die in Punkt 1 genannte Zuwendung wird auf Grund ihres Wertes von über 1.000,00 EUR zur Entscheidung über die Annahme an die Bürgerschaft verwiesen.

Das Amt

wird angewiesen, eine entsprechende Beschlussvorlage zur nächstmöglichen Sitzung zu erarbeiten.

Stralsund, 30.05.2017

Tel.: 93 480

Höhe/Wert EUR	250,00 €	
Zuwendungsgeber	Frau Susanne Biermann, Kranichblick 1, 18445 Klausdorf	
Zweckbindung für	Tierpatenschaft	
Einordnung in den Haushalt	Leistung 61.2.01.001	Sachkonto 37991000
Folgekosten		n berücksichtigt. n der Haushaltsplanung berücksichtigt. g 61.2.01.001 , Sachkonto 37991000,
entgegengenommen	일이 1. 이렇게 되었다면 살아 있다면 보통이 되었다면 보다 하는데 1. (1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1	m Sinne des § 44 Abs. 4 KV M-V wi
NJa 14.06.2017	□ Nein	Page
Datum		Unterschrift
	g des Oberbürgermeisters/des S einer Zuwendung bis zu einem E	
	von unter 100,00 EUR, gemä	ung der Aufgaben nach § 2 KV M-V, a ß § 13 Abs. 2 der Hauptsatzung d
angenommer	nicht angenommer	
14.06.2017	. (91300
I I a m. m. i Gardelli		

4. Verweisung an den Hauptausschuss durch den Oberbürgermeister/den Senator

Die in Punkt 1 genannte Zuwendung wird auf Grund ihres Wertes von 100,00 EUR bis 1.000,00 EUR zur Entscheidung über die Annahme an den Hauptausschuss verwiesen.

Das Amt

wird angewiesen, eine entsprechende Beschlussvorlage zur nächstmöglichen Sitzung zu erarbeiten.

14-06.2017

Datum

5.

Verweisung an die Bürgerschaft durch den Oberbürgermeister/den Senator

Die in Punkt 1 genannte Zuwendung wird auf Grund ihres Wertes von über 1.000,00 EUR zur Entscheidung über die Annahme an die Bürgerschaft verwiesen.

Das Amt

wird angewiesen, eine entsprechende Beschlussvorlage zur nächstmöglichen Sitzung zu erarbeiten.

Datum	Unterschrift

Stralsund, 30.05.2017

Tel.: 93 480

Zweckbindung für Tierpatenschaft Einordnung in den Haushalt Einzung Sachkonto 37991000 Folgekosten In Höhe von Sind bereits im Haushaltsplan berücksi		
Einordnung in den Haushalt 61.2.01.001 Sachkonto 37991000 Folgekosten In Höhe von Sind bereits im Haushaltsplan berücksis Werden für das Jahr in der Haushaltsplan Werden gedeckt aus Leistung 61.2.01.001 . Entgegennahme des Angebotes durch den Oberbürgermeist Das Angebot der in Punkt 1 genannten Zuwendung im Sinne des § entgegengenommen. Ja Nein Nein Nein Entscheidung des Oberbürgermeisters/des Senators über dir Vermittlung einer Zuwendung wird zur Erfüllung der Aufgabe Grund ihres Wertes von unter 100,00 EUR, gemäß § 13 Abs. 2 Hansestadt Stralsund	Frau Bettina Drews, Küterdamm 7, 18437 Stralsund	
Haushalt 61.2.01.001 37991000 Folgekosten		
Sind bereits im Haushaltsplan berücksi Werden für das Jahr in der Haushaltspl Werden gedeckt aus Leistung 61.2.01.001 , Werden gedeckt aus Leistung 61.2.01 , Wer		
Das Angebot der in Punkt 1 genannten Zuwendung im Sinne des § Angegengenommen. Ja	lanung berücksichtigt.	
B. Entscheidung des Oberbürgermeisters/des Senators über di Vermittlung einer Zuwendung bis zu einem Betrag von unter Die unter Punkt 1 genannte Zuwendung wird zur Erfüllung der Aufgabe Grund ihres Wertes von unter 100,00 EUR, gemäß § 13 Abs. 2 Hansestadt Stralsund	44 ADS. 4 KV W-V WI	
3. Entscheidung des Oberbürgermeisters/des Senators über di Vermittlung einer Zuwendung bis zu einem Betrag von unter Die unter Punkt 1 genannte Zuwendung wird zur Erfüllung der Aufgabe Grund ihres Wertes von unter 100,00 EUR, gemäß § 13 Abs. 2 Hansestadt Stralsund		
Vermittlung einer Zuwendung bis zu einem Betrag von unter Die unter Punkt 1 genannte Zuwendung wird zur Erfüllung der Aufgabe Grund ihres Wertes von unter 100,00 EUR, gemäß § 13 Abs. 2 Hansestadt Stralsund	La	
Grund ihres Wertes von unter 100,00 EUR, gemäß § 13 Abs. 2 Hansestadt Stralsund		
□ nicht angenommen.		
	V	
14.06.2017	RE	

4. Verweisung an den Hauptausschuss durch den Oberbürgermeister/den Senator

Die in Punkt 1 genannte Zuwendung wird auf Grund ihres Wertes von 100,00 EUR bis 1.000,00 EUR zur Entscheidung über die Annahme an den Hauptausschuss verwiesen.

Das Amt

wird angewiesen, eine entsprechende Beschlussvorlage zur nächstmöglichen Sitzung zu erarbeiten.

14.06.2017

5. Verweisung an die Bürgerschaft durch den Oberbürgermeister/den Senator

Die in Punkt 1 genannte Zuwendung wird auf Grund ihres Wertes von über 1.000,00 EUR zur Entscheidung über die Annahme an die Bürgerschaft verwiesen.

Das Amt

wird angewiesen, eine entsprechende Beschlussvorlage zur nächstmöglichen Sitzung zu erarbeiten.

Stralsund, 30.05.2017

Tel.: 93 480

Geldspende [Sachspende Schen	kung Sonstige:
Höhe/Wert EUR	400,00€	
Zuwendungsgeber	Herr Manfred Leuschner, Frankenwall 10 b, 18439 Stralsund	
Zweckbindung für	Tierpatenschaft	
Einordnung in den Haushalt	Leistung 61.2.01.001	Sachkonto 37991000
Folgekosten		n berücksichtigt. in der Haushaltsplanung berücksichtigt. ng 61.2.01.001 , Sachkonto 37991000.
entgegengenommen		im Sinne des § 44 Abs. 4 KV M-V wi
14.06.2017 Datum	Nein	Unterschrift
3. Entscheidun Vermittlung	g des Oberbürgermeisters/des einer Zuwendung bis zu einem	Senators über die Annahme/ Betrag von unter 100,00 EUR
Die unter Punkt 1 ge Grund ihres Wertes Hansestadt Stralsun	von unter 100,00 EUR, gema	illung der Aufgaben nach § 2 KV M-V, a äß § 13 Abs. 2 der Hauptsatzung d
Tarisestaut Straisuri		
angenommer	nicht angenomme	en.

4. Verweisung an den Hauptausschuss durch den Oberbürgermeister/den Senator

Die in Punkt 1 genannte Zuwendung wird auf Grund ihres Wertes von 100,00 EUR bis 1.000,00 EUR zur Entscheidung über die Annahme an den Hauptausschuss verwiesen.

Das Amt

wird angewiesen, eine entsprechende Beschlussvorlage zur nächstmöglichen Sitzung zu erarbeiten.

14.06.2017 Datum

5. Verweisung an die Bürgerschaft durch den Oberbürgermeister/den Senator

Die in Punkt 1 genannte Zuwendung wird auf Grund ihres Wertes von über 1.000,00 EUR zur Entscheidung über die Annahme an die Bürgerschaft verwiesen.

Das Amt

wird angewiesen, eine entsprechende Beschlussvorlage zur nächstmöglichen Sitzung zu erarbeiten.

Stralsund, 30.05.2017

Tel.: 93 480

Market Commence of the Commenc	Sachspende Schenk	ung Sonstige:
Höhe/Wert EUR	100,00 €	
Zuwendungsgeber	Frau Sandy Heide, Waldreihe 1, 18510 Elmenhorst	
Zweckbindung für	Tierpatenschaft	
Einordnung in den Haushalt	Leistung 61.2.01.001	Sachkonto 37991000
Folgekosten		berücksichtigt. der Haushaltsplanung berücksichtigt. 61.2.01.001 , Sachkonto 37991000.
entgegengenommen.		n Sinne des § 44 Abs. 4 KV M-V wir
Ø Ja 14.06.2017- Datum	Nein	Unterschrift
Jatum		Differsormit
Vermittlung o Die unter Punkt 1 ge		
Vermittlung e Die unter Punkt 1 ge Grund ihres Wertes Hansestadt Stralsund	einer Zuwendung bis zu einem Benannte Zuwendung wird zur Erfüllu von unter 100,00 EUR, gemäß	etrag von unter 100,00 EUR ung der Aufgaben nach § 2 KV M-V, au ß § 13 Abs. 2 der Hauptsatzung de
Vermittlung o Die unter Punkt 1 ge	einer Zuwendung bis zu einem Benannte Zuwendung wird zur Erfüllu von unter 100,00 EUR, gemäß	etrag von unter 100,00 EUR ung der Aufgaben nach § 2 KV M-V, au ß § 13 Abs. 2 der Hauptsatzung de

4. Verweisung an den Hauptausschuss durch den Oberbürgermeister/den Senator

Die in Punkt 1 genannte Zuwendung wird auf Grund ihres Wertes von 100,00 EUR bis 1.000,00 EUR zur Entscheidung über die Annahme an den Hauptausschuss verwiesen.

Das Amt

wird angewiesen, eine entsprechende Beschlussvorlage zur nächstmöglichen Sitzung zu erarbeiten.

14.06.2017

Datum

Interschrift

5. Verweisung an die Bürgerschaft durch den Oberbürgermeister/den Senator

Die in Punkt 1 genannte Zuwendung wird auf Grund ihres Wertes von über 1.000,00 EUR zur Entscheidung über die Annahme an die Bürgerschaft verwiesen.

Das Amt

wird angewiesen, eine entsprechende Beschlussvorlage zur nächstmöglichen Sitzung zu erarbeiten.

Stralsund, 30.05.2017

Tel.: 93 480

✓ Geldspende [Sachspende	Schenkung	Sonstige:
Höhe/Wert EUR	100,00 €		
Zuwendungsgeber	Frau Elisabeth Rupp, Pro	ohner Str. 53, 1843	5 Stralsund
Zweckbindung für	Tierpatenschaft		
Einordnung in den Haushalt	Leistung 61.2.01.001	Sachkon 3799100	
Folgekosten 2. Entgegennal	☐ In Höhe von ☐ Sind bereits im Hausl ☐ Werden für das Jahr ☐ Werden gedeckt aus	in der Haush Leistung 61.2.01.0	rücksichtigt. naltsplanung berücksichtigt. 01 , Sachkonto 37991000. meister/den Senator:
Das Angebot der in entgegengenommen	이 어린 아이들이 아니다 이 그는 사람들이 하고 있다면 하는데 하는데 하는데 없는데 하는데 하는데 하는데 하는데 하는데 하는데 하는데 하는데 하는데 하	ndung im Sinne d	es § 44 Abs. 4 KV M-V wire
i Ja	☐ Nein		
14.06.2017 Datum		Untersch	Be S
	g des Oberbürgermeister einer Zuwendung bis zu e		
Die unter Punkt 1 ge Grund ihres Wertes Hansestadt Stralsund	von unter 100,00 EUR,	ur Erfüllung der Au , gemäß § 13 Ab	fgaben nach § 2 KV M-V, au os. 2 der Hauptsatzung de
angenommen	☐ nicht anger	nommen.	
14.06, 2017		7	Te D
Datum		Untersch	10

4. Verweisung an den Hauptausschuss durch den Oberbürgermeister/den Senator

Die in Punkt 1 genannte Zuwendung wird auf Grund ihres Wertes von 100,00 EUR bis 1.000,00 EUR zur Entscheidung über die Annahme an den Hauptausschuss verwiesen.

Das Amt

wird angewiesen, eine entsprechende Beschlussvorlage zur nächstmöglichen Sitzung zu erarbeiten.

14.06.2017

tum

5. Verweisung an die Bürgerschaft durch den Oberbürgermeister/den Senator

Die in Punkt 1 genannte Zuwendung wird auf Grund ihres Wertes von über 1.000,00 EUR zur Entscheidung über die Annahme an die Bürgerschaft verwiesen.

Das Amt

wird angewiesen, eine entsprechende Beschlussvorlage zur nächstmöglichen Sitzung zu erarbeiten.

TOP Ö 3.2

	Höhe/Wert	Zuwendungsgeber	Zweckbindung
1.	100,00€	Stralsunder Mineralölhandel und Transport Borbe	allgemeine Spende
2.	200,00€	SternPartner GmbH & Co. KG	allgemeine Spende
3.	100,00€	TÜV NORD Mobilität GmbH & Co. KG	allgemeine Spende
4.	100,00€	Herr Malte Hermann	allgemeine Spende
5.	100,00€	Herr Frank Hermanowski	allgemeine Spende
6.	100,00€	SWS Stadtwerke Stralsund GmbH	allgemeine Spende
7.	100,00€	Autohaus Kruse GmbH	allgemeine Spende
8.	100,00€	DEKRA Automobil GmbH	allgemeine Spende
9.	150,00 €	Vertrieb u. Fuhrbetrieb v. techn. Gasen Olaf Roßdeutscher e.K.	allgemeine Spende
10.	150,00€	SCHADE u. Sohn GmbH & Co. KG	allgemeine Spende
11.	150,00€	Daimler AG / MBD / VNE	allgemeine Spende
12.	100,00€	Anwaltskanzlei Schulte & Lütke	allgemeine Spende
13.	100,00€	Tissen Kruck GmbH	allgemeine Spende
14.	100,00€	Anwaltskanzlei Heiko Warmbold	allgemeine Spende
15.	250,00 €	Mercedes Benz Leasing GmbH	allgemeine Spende
16.	150,00 €	Autohaus Brinkmann GmbH & Co. KG	allgemeine Spende
17.	100,00€	Köhler, Antje	allgemeine Spende
18.	100,00€	Rupp, Elisabeth	Tierpatenschaft
19.	250,00€	Biermann, Susanne	Tierpatenschaft
20.	250,00 €	Drews, Bettina	Tierpatenschaft
21.	400,00€	Leuschner, Manfred	Tierpatenschaft
22.	100,00€	Heide, Sandy	Tierpatenschaft

3.250,00 €

TOP Ö 3.3



Beschlussvorlage Hauptausschuss Vorlage Nr.: H 0051/2017

öffentlich

Titel: Annahme einer Sachspende für die Stadtbibliothek Stralsund in Höhe von 220€

Federführung: 40.3 Stadtbibliothek 04.07.2017 Datum:

Bearbeiter: Behrendt. Steffi

Lieckfeldt, Sylvia

Beratungsfolge	Termin	
OB-Beratung	21.08.2017	

Sachverhalt:

Der Stadtbibliothek der Hansestadt Stralsund wurde ein Spendenangebot in Form eines Tabletcomputers mit einem Wert in Höhe von 220 € zur Verwendung in der Kinderbibliothek unterbreitet. Entsprechend der Dienstanweisung Nr. 03/2012 vom 25.04.2013 und des als Kopie beigefügten Antrages auf Annahme eines Angebotes einer Zuwendung im Sinne des § 44 Abs. 4 KV M-V wurde dieses Spendenangebot vom Oberbürgermeister entgegengenommen und zur Entscheidung an den Hauptausschuss verwiesen.

Lösungsvorschlag:

Der Hauptausschuss der Hansestadt Stralsund beschließt die Annahme der Sachspende.

Alternativen:

Die Sachspende wird nicht angenommen.

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss beschließt: Die Sachspende der in der Anlage 1 aufgeführten Person bzw. Institution wird angenommen und der Tabletcomputer der Kinderbibliothek zur Verfügung gestellt.

Finanzierung:

Durch die Ausführung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen keine Auswirkungen auf den Haushalt. Die Sachspende ist entsprechend der Inventurrichtlinie in den Haushalt der Hansestadt Stralsund aufzunehmen.

Termine/ Zuständigkeiten:

Amt 40, Abteilung Stadtbibliothek

2017 07 13 Annahme einer Zuwendung, Tablet für Kibi 220,00 €

gez. Dr.-Ing. Alexander Badrow

Amt/Abt.: 40.3 Stadtbibliothek

Stralsund, 06.07.17

Tel.: 93669

1. Art des Angebotes einer Zuwendung						
Geldspende	✓ Sachspende					
Höhe/Wert EUR	2207€					
Zuwendungsgeber	Wirtschaftsvat der CDU e.V., Landesgeschäftsstelle Schloßstraße 23, 19053 Schwerin Dr. Rudiger Horvay, Schhon Vorpommern-Rügen					
Zweckbindung für	Whaterbibliblick					
Einordnung in den Haushalt	Leistung Sachkonto					
Folgekosten	 ☐ In Höhe von ☐ Sind bereits im Haushaltsplan berücksichtigt. ☐ Werden für das Jahr in der Haushaltsplanung berücksichtigt. ☐ Werden gedeckt aus Leistung , Sachkonto . 					
	nme des Angebotes durch den Oberbürgermeister/den Senator: Punkt 1 genannten Zuwendung im Sinne des § 44 Abs. 4 KV M-V wird					
□ Ja 13. Juli 2017						
Vermittlung e Die unter Punkt 1 ge	Unterschrift g des Oberbürgermeisters/des Senators über die Annahme/ einer Zuwendung bis zu einem Betrag von unter 100,00 EUR enannte Zuwendung wird zur Erfüllung der Aufgaben nach § 2 KV M-V, auf e von unter 100,00 EUR, gemäß § 13 Abs. 2 der Hauptsatzung der					
Hansestadt Stralsund						
Datum	Unterschrift					

4.	Verweisung an	den Hauptausschuss	durch den	Oberbürgermeister/den	Senator
----	---------------	--------------------	-----------	-----------------------	---------

Die in Punkt 1 genannte Zuwendung wird auf Grund ihres Wertes von 100,00 EUR bis 1.000,00 EUR zur Entscheidung über die Annahme an den Hauptausschuss verwiesen.

Das Amt 40 wird angewiesen, eine entsprechende Beschlussvorlage zur nächstmöglichen Sitzung zu erarbeiten.

13. Juli 2017

Datum

Unterschrift

5. Verweisung an die Bürgerschaft durch den Oberbürgermeister/den Senator

Die in Punkt 1 genannte Zuwendung wird auf Grund ihres Wertes von über 1.000,00 EUR zur Entscheidung über die Annahme an die Bürgerschaft verwiesen.

Das Amt

wird angewiesen, eine entsprechende Beschlussvorlage zur nächstmöglichen Sitzung zu erarbeiten.